

Saison 2023 / 2024

TSV03 Wolfskehlen
(Kreisoberliga Darmstadt / Groß-Gerau)

SG Leeheim/Wolfskehlen II
(Kreisliga B Groß-Gerau)



SAISON 23/24**KOL DA/GG**

Staffel-ID: 341270

Spielklasse: Kreisoberliga

Mannschaftsart: Herren

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SV Hahn	30	102 : 38	74
2.	SG Arheilgen	30	100 : 31	73
3.	Hellas Darmstadt	30	74 : 46	69
4.	SV Traisa	30	90 : 53	62
5.	VfR Groß-Gerau II	30	87 : 51	56
6.	Spvgg. Seeheim-Jugenheim	30	64 : 51	48
7.	SKV Rot-Weiß Darmstadt II	30	75 : 67	46
8.	Germ. Eberstadt	30	70 : 79	39
9.	TSV 1899 Goddelau	30	58 : 62	38
10.	SV Olympia 1915 Biebesheim	30	64 : 72	38
11.	SG Dornheim	30	45 : 69	35
12.	TSG Messel	30	35 : 72	30
13.	VfB Ginsheim II	30	56 : 82	27
14.	TSV Wolfskehlen	30	50 : 83	24
15.	SV 07 Nauheim	30	40 : 87	21
16.	FV Hellas Rüsselsheim	30	50 : 117	16

HINWEIS ZUR TABELLENRECHNUNG

Aufgrund des direkten Abstieges von VfB Ginsheim I aus der Gruppenliga Darmstadt (GL DA) in die Kreisoberliga Darmstadt/Groß-Gerau (KOL DA/GG) ist VfB Ginsheim II erster Absteiger in der KOL DA/GG und belegt den 16. Tabellenplatz.

SAISON 23/24**KLB GROSS-GERAU**

Staffel-ID: 340267

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	RW Walldorf III	30	147 : 27	80
2.	SG Etr. Rüsselsheim	30	125 : 49	73
3.	SV 07 Bischofsheim	30	136 : 53	66
4.	TV Crumstadt	30	91 : 37	66
5.	SSV Raunheim	30	115 : 55	61
6.	TSG Worfelden	30	77 : 70	49
7.	SV Olympia 1915 Biebesheim II	30	102 : 94	45
8.	TV Haßloch	30	48 : 68	40
9.	SKG Walldorf II	30	52 : 72	38
10.	SKG Bauschheim II	30	67 : 104	33
11.	SG Trebur-Astheim II	30	40 : 73	32
12.	SC Kickers Mörfelden	30	61 : 89	31
13.	SG Dornheim II	30	50 : 90	31
14.	TSV 1899 Goddelau II	30	53 : 116	21
15.	SKG Erfelden	30	51 : 124	18
16.	SG Leeheim/Wolfskehlen II	30	45 : 139	12

ERSTE MANNSCHAFT: KLASSENERHALT IN DER NACHSPIELZEIT

Eine schwierige Saison 2023/24 liegt hinter den Kreisoberliga-Fußballern des TSV 03. Dass sich das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler quasi in der Nachspielzeit der Spielrunde noch den Klassenerhalt sichern konnte, war lange Zeit nicht absehbar gewesen. Dann aber stieg der VfB Ginsheim mit seiner ersten Mannschaft nach vier Niederlagen am Stück noch aus der Gruppenliga ab und verdrängte damit die eigene zweite Mannschaft aus der Kreisoberliga in die Kreisliga A. Unsere Mannschaft stand damit auf dem ersten Nichtabstiegsplatz, Platz 14. In die Saison startete der TSV schlecht und mit drei Niederlagen. Einige Urlauber und großes Verletzungspech ließen den eigentlich ausreichend dimensionierten Kader dahinschmelzen, so dass man zu manchen Spielen nur mit elf oder zwölf Spielern antreten konnte. Und sehr häufig auch ohne gelernten Torhüter - am Ende hatte man 12 von 30 Spiele mit einem Feldspieler im Gehäuse bestritten. Den ersten Saisonsieg mit 4:0 gegen den SV Nauheim am vierten Spieltag quittierte man zunächst noch mit Erleichterung, indes es sollte der einzige Erfolg in einer tristen Vorrunde bleiben. Lediglich zwei Punkte kamen in der Hinserie noch dazu, beide Remis (in Dornheim 3:3 und in Ginsheim 2:2) hätten eigentlich Siege sein müssen, manche schmerzhaft Niederlage, besonders das 0:1 in Messel, war absolut vermeidbar. Dass man zum Abschluss der Vorrunde überhaupt noch auf den Klassenerhalt hoffen durfte, lag einzig an der Schwäche der Mitkonkurrenten, die punktemäßig nicht entscheidend davon ziehen konnten. Doch noch vor Weihnachten schaffte es unsere Mannschaft quasi aus dem Nichts, einen ersten Hoffnungsschimmer zu erzeugen. Nach der deutlichen Rückspielniederlage in Goddelau, gelang ein völlig überraschender 3:0 Erfolg gegen den Tabellenführer Hellas Darmstadt. Hinsichtlich der Tabellensituation zwar ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber ein Spiel, das sehr viel Mut machte. Vorsichtig optimistisch startete man ins neue Jahr und feierte prompt einen etwas glücklichen 3:2 Erfolg gegen den VfB Ginsheim II. Personell nun besser aufgestellt und mit Neuzugang Iraklis Alexidis auf der Torhüterposition wollte man eigentlich eine Aufholjagd starten, verlor aber die nächsten drei überlegen geführten Partien jeweils in den Schlussminuten mit einem Treffer Differenz. Besonders schmerzhaft dabei vor allem das 0:1 in Nauheim, wo man zu allem Überfluss auch noch Keeper Alexidis mit einer schweren Verletzung verlor. Für den Rest der Saison standen mit Falk Breunig und dem Langzeitverletzten Nils Peter nur noch zwei Feldspieler im Tor, doch die machten ihre Sache ausgezeichnet. In den folgenden Wochen steigerte sich der TSV entscheidend, vor allem auch deshalb, weil sich endlich so etwas wie eine Stammformation herausbildete. Nun gewann man regelmäßig die Spiele, die man gewinnen musste und hielt auch gegen die Spitzenteams gut mit. Doch als das rettende Ufer endlich in Sichtweite war, lieferte man eine Stunde lang einen Grottenkick gegen die TSG Messel ab. Beim Stand von 0:2 hatten einige der treuen Stammzuschauer ohne jede Hoffnung das Sportgelände verlassen und verpassten so eine historische Aufholjagd. Am Ende gewann der TSV noch mit 4:2 und sicherte sich eine Woche später mit der besten Leistung im Jahr 2024 und einem 2:2 gegen den mit 12 Siegen in Folge angereisten SV Traisa noch den am Ende rettenden 14. Tabellenplatz. Bezeichnend für die personelle Situation in der abgelaufenen Saison konnte kein

Spieler alle Begegnungen absolvieren. Spielertrainer Pascal Bender, Tim Hammann und Lukas Keim kamen immerhin auf 28 Einsätze, Falco Eberling und Fabian Dietz folgten mit 24 Partien schon mit einigem Abstand und von den restlichen 28 eingesetzten Akteuren schaffte keiner mehr als zwei Drittel der Spiele. Die meisten Tore schoss Kai Riesle mit deren 13 bei 18 Einsätzen, Pascal Maier gelangen 12 Tore in 20 Spielen. Dass beide über viele Wochen nicht eingesetzt werden konnten, war eines der Dilemmas dieser Spielzeit. Die restlichen Treffer für den TSV erzielten Hendrik Brodhecker (6), Lukas Keim und Falk Samstag (je 3), Pascal Bender, Fabian Dietz und Timo Eppele (je 2), sowie Falk Breunig, Tim Hammann, Rafe Pal, Zakaria el Haddadi und Ayman Zariouh, die je einmal erfolgreich waren.

ZWEITE MANNSCHAFT: SG in der Kreisliga B überfordert

Die SG Leeheim/Wolfskehlen II startete nach ihrem Aufstieg über die Relegation nicht mit hundertprozentiger Vorfreude in die Kreisliga B - schließlich war man lediglich als Tabellenvierter der Kreisliga C durch glückliche Fügungen in die letztlich erfolgreiche Aufstiegsrelegation geraten. Und leider bewahrheiteten sich die düsteren Prognosen hinsichtlich des Saisonverlaufs, denn das Team von Alexander Pabst und Patrick Engert stieg letztlich als Tabellenschlusslicht mit deutlichem Abstand zum rettenden Ufer ab. Lediglich drei Siege und drei Unentschieden standen am Ende auf der Habenseite, aber immerhin stimmte die Bilanz gegen den Nachbarn TSV Goddelau II, gegen den man vier Punkte holte. Oft war die SG nah dran an weiteren Punktgewinnen, sehr häufig setzte es aber deutliche Niederlagen, die dem einen oder anderen Kicker scheinbar die Lust an der Kreisliga B nahmen: immerhin 50 Akteure mussten die beiden Trainer einsetzen, um über die Runden zu kommen. Dabei war Routinier Tobias Behrendt in 26 der 28 ausgetragenen Partien im Einsatz, gefolgt von Luca Kollmannsperger (23 Spiele), Laszlo Barabas (22) und Sam Breitwieser (21). Alle anderen Spieler absolvierten weniger als zwei Drittel der Partien. Die meisten Tore schoss Riccardo Cicerello (10), der aber nach der Winterpause nicht mehr zur Verfügung stand. Ihm folgten Patrick Engert (7) und Luca Kollmannsperger (5), der wie seine jungen Kollegen Sam Breitwieser und Malte Berg zu den positiven Erscheinungen gehörten.

ERSTE MANNSCHAFT: VORBEREITUNGSSPIELE SOMMER 2023

Zum Muster ohne Wert verkam das letzte Testspiel der ersten Mannschaft, das gegen Viktoria Griesheim II mit 2:3 (1:2) verloren ging. Dem Trainergespann Bender/Spengler fehlte die Hälfte des Kaders urlaubs- und krankheitsbedingt. Trotzdem kam der TSV ganz gut in die Partie und ging durch einen Foulelfmeter Tim Hammanns nach Foul an Kai Riesle früh in Führung. Gleich darauf verlor man aber in Überzahl im Angriff den Ball und kassierte nach dem folgenden Konter den Ausgleich. Mitte der ersten Halbzeit ging der Gast mit 2:1 in Führung, während beim TSV Marcel Hammann und Kai Riesle nur das Aluminium trafen. Nach dem Seitenwechsel und zwei verletzungsbedingten Wechseln dominierte zunächst die Viktoria und profitierte beim dritten Treffer von einem Wolfskehler Ballverlust an der eigenen Eckfahne. Kurz vor Schluss gelang Kai Riesle per Kopf noch der Anschluss, während Armin Slotos gleich darauf aus kurzer Distanz den Ausgleich verpasste. Es spielten: Pascal Trumfheller, Pascal Bender (Luca Kollmannsperger), Armin Slotos, Falco Eberling, Timo Epple, Stefan Spengler (Loris Raffa), Marcel Hammann, Tim Hammann, Falk Breunig, Kai Riesle und Mohamad Osman.

Im zweiten Vorbereitungsspiel kam die erste Mannschaft gegen den Griesheimer A-Ligisten Croatia nicht über ein 3:3 (0:1) hinaus. Dabei experimentierte das Trainerteam Bender/Spengler munter weiter und war mit dem spielerischen Auftritt nicht unzufrieden. Allerdings konnte der TSV wieder einmal zahlreiche Chancen nicht nutzen. Hendrik Brodhecker glich nach der Pause zweimal eine Griesheimer Führung aus und kurz vor Schluss brachte ein Eigentor unsere Mannschaft scheinbar auf die Siegerstraße. In der Nachspielzeit gelang den Gästen aber noch der Ausgleich. Es spielten: Tim Fuchs, Marius Büßer, Armin Slotos, Tim Hammann, Pascal Maier, Kai Riesle, Falk Breunig, Lukas Keim, Fabian Dietz, Mohamad Osman, Pascal Bender, Falco Eberling, Hendrik Brodhecker und Loris Raffa.

Einen ordentlichen Auftakt verzeichnete die erste Fußballmannschaft des TSV 03 im ersten Testspiel. Der Darmstädter A-Ligist Grün-Weiß Darmstadt wurde mit 2:0 (1:0) geschlagen. Der neue Trainer Pascal Bender (zuvor Viktoria Griesheim) setzte 17 Akteure ein und kam in der letzten halben Stunde auch selbst zum Einsatz, als er seinen Co-Trainer Stefan Spengler (zuletzt SKG Stockstadt) in der Innenverteidigung ablöste. Wie Spengler zum TSV 03 zurückgekehrt sind Pascal Maier (Viktoria Griesheim II) und Marcel Hammann (SV 07 Geinsheim), die auch prompt für die Wolfskehler Tore verantwortlich waren. Maier erzielte mit einem feinen Schlenzer das 1:0, während Hammann nach einer Balleroberung in der gegnerischen Hälfte im 1 gegen 1 cool abschloss. Außerdem nutzte Bender im zweiten Durchgang die Gelegenheit, A-Junior Marius Büßer erstmals im Aktivenbereich zu testen. Es spielten: Pascal Trumfheller (Tim Fuchs), Lukas Keim, Stefan Spengler, Falco Eberling, Tim Hammann, Pascal Maier, Marcel Hammann, Rafe Pal, Hendrik Brodhecker, Fabian Dietz, Martin Czarnecki, Marius Büßer, Kai Riesle, Ayman Zariouh, Ilias Mejdoule Semlali und Pascal Bender.

TESTSPIELE SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II IM SOMMER 2023

Im letzten Test vor der neuen B-Liga Saison profitierte die SG Leeheim/Wolfskehlen II gegen den SV 07 Geinsheim II von einem Blitzstart mit frühen Treffern durch Luca Kollmannsperger und Thomas Wilfer. Erst nach dem Seitenwechsel kam der A-Ligist besser auf und zum Anschluss, doch mit Loris Raffas Tor zum 3:1 war das Spiel entschieden. Der nochmalige Geinsheimer Anschlusstreffer bedeutete nur noch Ergebniskosmetik.

Im zweiten Testspiel war die SG Leeheim/Wolfskehlen II beim ambitionierten Bergsträßer B-Ligisten FSG Bensheim chancenlos und verlor ohne eine Reihe von Stammkräften in der Defensive mit 0:7 (0:4).

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Amine el Marouani, Tobias Behrendt, Masroor Pasha, Luca Klump, Andreas Krüger, Thomas Wilfer, Loris Raffa, Falk Breunig, Dustin Lück, Riccardo Cicerello, Patrick Engert, Silvan Wilok und Kevin Kleinböhl.

Die SG Leeheim/Wolfskehlen II kam in ihrem ersten Testspiel gegen Italia Groß-Gerau zu einem 1:1 (0:0) Unentschieden. Im ersten Durchgang hatte das Team von Alex Pabst und Patrick Engert zunächst einige Probleme, bekam das Spiel aber mit zunehmender Spieldauer in den Griff und ging schließlich durch Thomas Wilfer mit 1:0 in Führung. Allerdings versäumte man es anschließend, den Vorsprung entscheidend aufzustocken und kassierte kurz vor dem Ende durch ein Billard-Tor noch den Ausgleich. Anschließend hatte man sogar noch Glück bei einem Lattenschuss der Gäste. Ihren Einstand beim TSV feierten Loris Raffa und Ricardo Gandolfo.

Es spielten: Richard Minich, Tobias Behrendt, Uli Krumb, Malte Tschpe, Luca Klump, Justin Hoffmann, Thomas Wilfer, Rafe Pal, Loris Raffa, Dustin Lück, Andreas Krüger, Ricardo Gandolfo, Luca Kollmannsperger und Riccardo Cicerello.

ERSTE MANNSCHAFT: CHANCENLOS IM DERBY

Die erste Mannschaft des TSV 03 war zum Start in die neue Kreisoberligasaison völlig chancenlos gegen den Nachbarn TSV Goddelau und unterlag auch in der Höhe verdient mit 0:4 (0:1). Dabei schaffte es das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler offensichtlich nicht, die zahlreichen Ausfälle zu kompensieren. Bis kurz vor der Pause konnte unsere Mannschaft noch Schadensbegrenzung betreiben und ein torloses Unentschieden halten, dann aber gelang Goddelau nach einem Wolfskeher Ballverlust im Aufbau ein schneller Gegenzug und die verdiente Führung (37.). Nach dem Seitenwechsel war die Partie innerhalb von zehn Minuten entschieden. Goddelau erzielte ab der 55. Minute drei Treffer, darunter ein Slapstick-Eigentor nach einer Ecke und kontrollierte anschließend das Geschehen problemlos bis zum Schlusspfiff.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Lukas Keim, Armin Slotos, Falco Eberling, Timo Epple (Fabian Dietz), Stefan Spengler (Falk Samstag), Mohammad Osman (Pascal Bender), Tim Hammann, Kai Riesle, Falk Breunig und Hendrik Brodhecker.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II VERLIERT DEUTLICH

Mit einem unnötig knappen 3:2 (1:0) Erfolg gegen den Nachbarn TSV Goddelau II startete die SG Leeheim/Wolfskehlen II erfolgreich in die neue Saison der Kreisliga B. Dabei deutete die verhaltene Anfangsphase zunächst nicht auf viele Tore hin. Während die Gäste überwiegend aus Standards gefährlich wurden, versuchte es die SG über schnelle Spielzüge, in deren Folge Patrick Engert nach Pass von Thomas Wilfer die erste Chance hatte. Das 1:0 gelang Engert aber nach einer abgewehrten Ecke und Umwegen über Malte Tschöpe, Bastian Bopp und Andreas Krüger. Nach der Pause machten die Gäste zunächst mächtig Druck, doch mitten in deren Drangphase landete ein langer Freistoß von Tobias Behrendt auf dem Kopf von Riccardo Cicerello und anschließend im Tor. Und gerade als sich Goddelau von diesem Schock zu erholen schien, gelang Cicerello auf Pass von Bastian Bopp das 3:0. Die Partie schien entschieden und die SG verlor an Konzentration. Das nutzten die Gäste zu einem Doppelschlag kurz vor dem Ende der regulären Spielzeit. Doch in der fast zehnminütigen Nachspielzeit ließ die SG nichts mehr anbrennen und feierte einen nicht unbedingt erwarteten Sieg.

Es spielten: Noel Steckenreiter, Andreas Krüger, Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Luca Klump, Thomas Wilfer, Bastian Bopp, Patrick Engert, Riccardo Cicerello, Silvan Wilok, Malte Berg, Justin Hoffmann, Ricardo Gandolfo und Dustin Lück.

ERSTE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE NACH GUTEM SPIEL

Die erste Mannschaft musste zur Partie beim hoch gehandelten Aufsteiger Hellas Darmstadt aus dem ohnehin schon dünnen Kader des ersten Spieltags sechs weitere Akteure ersetzen und hatte sich eigentlich nicht viel ausgerechnet. Am Ende aber schrammte sie nach einer tadellosen kämpferischen Leistung bei der 2:4 (0:2) Niederlage nur knapp an einem möglichen Punktgewinn vorbei. Taktisch gut eingestellt konzentrierte sich das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler auf schnelle Angriffe aus einer dicht gestaffelten Abwehr. Das funktionierte fast eine Viertelstunde lang gut und Marcel Hammann, der das Mittelfeld deutlich stabilisierte, schoss beim ersten Gegenstoß nur knapp vorbei. Doch dann ließ man sich von einem weiten Einwurf und dem anschließenden Kopfballtreffer aus spitzem Winkel überraschen. Anschließend erspielte sich der TSV nach schnellen Gegenstößen drei gute Gelegenheiten. Zunächst scheiterte Hendrik Brodhecker nach einem schönen Angriff und über Marcel Hammann und Falk Breunig freistehend vom Strafraumrand am Keeper. Dann schoss Kai Riesle nach einer Balleroberung am Tor vorbei und scheiterte bei der nächsten Aktion am weit aus seinem Kasten geeilten Keeper. Auf der Gegenseite parierte Pascal Trumpfheller zunächst drei Mal binnen weniger Sekunden stark, war kurz vor der Pause aber machtlos, als ein Siebzigmeter-Pass die im gebundenen Spiel sehr aufmerksame Wolfskeher Deckung überflog und der durchstartende Mittelstürmer der Gastgeber cool blieb. Das 0:2 zur Pause schockte des TSV nicht allzu sehr und so ging man den zweiten Durchgang frisch an. Falk Breunig hatte gleich eine dicke Gelegenheit, hob den Ball aber unter Bedrängnis am Tor vorbei. Die beiden folgenden Angriffe indes saßen. Kai Riesle lief jeweils seinen Kontrahenten davon und schloss konzentriert ab. Hellas wirkte geschockt und unsere Mannschaft hätte die Partie nun vollends drehen können, scheiterte aber durch Falk Breunig und Kai Riesle zweimal am starken Torhüter. Auf der Gegenseite schoss Hellas noch einmal knapp am Tor vorbei, wirkte aber zusehends ratlos. Dann allerdings wurde ein erneuter langer Schlag der Hellenen von der Wolfskeher Abwehr so unglücklich per Kopf nach hinten verlängert, dass ihn Pascal Trumpfheller nur noch an die Latte kratzen konnte. Der Abpraller wurde aus kurzer Distanz über die Linie gedrückt und das war eine Viertelstunde vor Schluss die Vorentscheidung. Zwar probierte der TSV noch einmal alles, doch dem dezimierten Team gingen zusehends die Kräfte aus. Vier Minuten vor Schluss lief man schließlich nach einer eigenen Ecke in einen Konter und Darmstadt entschied das Spiel mit dem 4:2 endgültig.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Bastian Bopp, Falco Eberling, Martin Czarnecki, Fabian Dietz, Marcel Hammann, Mohammad Osman, Tim Hammann, Kai Riesle, Falk Breunig, Hendrik Brodhecker, Marcel Pinto Esteves und Tomi Zovko.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II VERLIERT DEUTLICH

Eigentlich hatte sich die SG Leeheim/Wolfskehlen II beim Aufstiegsaspiranten SV 07 Bischofsheim viel vorgenommen und das bei der nachgeholten Aufstiegsfeier am vergangenen Freitag noch einmal bekräftigt. Doch dann geriet man früh mit 0:1 in Rückstand und ließ fortan all das vermissen, was man sich eigentlich fest vorgenommen hatte. Der SV 07 konnte schalten und walten, wie er wollte und feierte am Ende einen auch in der Höhe verdienten 7:0 (4:0) Erfolg.

Es spielten: Noel Steckenreiter, Andreas Krüger, Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Justin Hoffmann, Thomas Wilfer, Ricardo Gandolfo, Stefan Raffel,, Riccardo Cicerello, Silvan Wilok, Torben Hammann und Yannick Elbers.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II VERLIERT UNNÖTIG

Siebzig Minuten bekämpften sich die SG Leeheim/Wolfskehlen II und den TV Hassloch mit harten Bandagen - je zwei Zeitstrafen auf jeder Seite zeugen davon - und wenig Torchancen. Dann gingen die Gäste mit 1:0 in Führung und die SG hatte auch aufgrund der Hitze nichts mehr zuzusetzen. Mit dem zweiten Treffer des TV kurz vor dem Ende stand die unnötige 0:2 (0:0) Niederlage fest.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Andreas Krüger, Tobias Behrendt, Etienne Gündel, Tomi Zovko, Thomas Wilfer, Marius Büßer, Bastian Bopp, Riccardo Cicerello, Silvan Wilok, Loris Raffa, Torben Hammann, Luca Klump und Luca Kollmannsperger.

ERSTE MANNSCHAFT: PUNKT VERPASST

Auch im dritten Saisonspiel war der ersten Mannschaft des TSV 03 kein Punktgewinn vergönnt. Bei der 0:3 (0:1) Niederlage bei der Spvgg. Seeheim-Jugenheim schrammte das ersatzgeschwächte Team von Pascal Bender und Stefan Spengler allerdings nur knapp an einem Remis vorbei. Die personellen Voraussetzungen waren schon in der letzten Woche aufgrund zahlreicher Urlauber nicht sonderlich rosig, doch als sich ein Tag vor dem Falk Breunig schwer am Knie verletzte, standen in Seeheim nur noch zwölf Kicker zur Verfügung. Diese verkauften sich aber lange Zeit exzellent, hatten durch Pascal Bender zu Beginn eine gute Kopfballgelegenheit und ließen mehr als eine halbe Stunde lang nichts zu. Dann kam der erste Schuss auf das Wolfskehler Tor, wurde zu kurz abgewehrt und per Abstauber über die Linie befördert. Nach der Pause drückte Seeheim zunächst auf das Tempo, scheiterte zwei Mal an Pascal Trumpfheller, hatte dann aber Glück, dass Loris Raffa bei einer Hereingabe Lukas Keims in aussichtsreicher Position den Ball nicht traf und Keim eine Flanke Marcel Hammanns aus kurzer Distanz über die Latte beförderte. Bis in die Schlussphase schnupperte der TSV am Remis, doch zehn Minuten vor dem Ende wurde ein harmloser Fernschuss so unglücklich abgefälscht, dass Pascal Trumpfheller chancenlos blieb. Unsere Mannschaft öffnete nun die Abwehr, kassierte prompt noch einen Konter und musste sich erneut vom ersten Punktgewinn verabschieden.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Lukas Keim, Bastian Bopp, Pascal Bender, Martin Czarnecki, Fabian Dietz, Marcel Hammann, Armin Sloos, Tim Hammann, Loris Raffa, Stefan Spengler und Marius Büßer.

ERSTE MANNSCHAFT: ERSTER SAISONSIEG

Mit wieder etwas besseren personellen Optionen ausgestattet ist der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 mit einem 4:0 (2:0) Erfolg gegen den SV 07 Nauheim der erste Saisonsieg gelungen. Vor dem Spiel aber musste zunächst einmal die schwere Knieverletzung Falk Breunigs zur Kenntnis genommen werden, die für ihn das Vorrundenaus bedeutet. Mit Rückkehrer Jonas Kursch im Tor startete das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler verheißungsvoll in die Partie. Nach nicht einmal einer Minute eroberte Hendrik Brodhecker den Ball im Mittelfeld und schickte Kai Riesle mit einem feinen Pass auf die Reise. Der Torjäger eilte der noch völlig unsortierten Nauheimer Deckung davon und erzielte gleich das 1:0. Die jungen Gäste fanden nur schwer ins Spiel und verzeichneten in der ersten halben Stunde lediglich zwei Distanzschüsse, die Jonas Kursch vor keine schwere Probe stellten. Mit dem nächsten konzentrierten Angriff erhöhte der TSV auf 2:0. Wieder hieß der Torschütze Riesle, diesmal kam der entscheidende Ball von Marcel Hammann. Fortan versäumte es unsere Mannschaft gegen geschockte Nauheimer aber, das Spiel zu entscheiden. Marcel Hammann, Kai Riesle und Hendrik Brodhecker hatten dicke Gelegenheiten, ließen nun aber die anfangs gezeigte Konsequenz im Abschluss vermissen. Auf der Gegenseite stand die Wolfskeher Defensive sicher und ließ lediglich nach einem Solo kurz vor der Pause einen Torschuss zu, der aber am Kasten vorbei ging. Nach dem Seitenwechsel drängte Nauheim zunächst auf den Anschluss, doch beim einzigen richtig gefährlichen Abschluss des SV 07 während des gesamten Spiels lenkte Jonas Kursch einen Kopfball aus kurzer Distanz über die Latte. Die nächste Großchance hatte wieder der TSV, als der durchgebrochene Lukas Keim am stark reagierenden Keeper scheiterte. Wenig später wurde Keim ein klarer Elfmeter verweigert, doch eine Viertelstunde vor Schluss sorgte erneut Riesle für die Entscheidung. Nach einer Balleroberung Marcel Hammanns und einem Pass Stefan Spenglers umkurvte er noch den Keeper und schob zum 3:0 ein. Nun war die Luft raus Nauheim wirkte frustriert und Hendrik Brodhecker legte auf Vorarbeit von Armit Slotos sogar noch den vierten Treffer nach.

Es spielten: Jonas Kursch, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Fabian Dietz, Marcel Hammann, Armin Sloos, Tim Hammann, Kai Riesle, Stefan Spengler, Hendrik Brodhecker, Martin Czarnecki und Marius Büßer.

ERSTE MANNSCHAFT: UNGLÜCKLICHE DERBYNIEDERLAGE

Kaum dachte man, jetzt ist die personelle Talsohle durchschritten, gab es den nächsten Dämpfer. Die unglückliche 2:4 (0:3) Niederlage der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 wäre durchaus vermeidbar gewesen, wenn wenigstens einer der fünf Torhüter zur Verfügung gestanden hätte. So musste Trainer Pascal Bender das Gehäuse hüten und die eine Woche zuvor so sattelfeste Hintermannschaft wieder komplett umbauen, zumal auch noch Tim Hammann und Hendrik Brodhecker kurzfristig ausfielen und sich Ayman Zariouh im Training als vierter Spieler in diesem Jahr wohl schwer am Kreuzband verletzt hatte. Die komplett umformierte Elf geriet von Beginn an unter Druck, hatte zunächst Glück, dass Biebesheim nur Pfosten und Latte traf, musste dann aber durch einen zweifelhaften Elfmeter das 0:1 hinnehmen. Kai Riesle hätte anschließend ausgleichen können, doch mit zwei weiteren Treffern bis zur Pause schien die Olympia das Spiel entschieden zu haben. Erst nach dem Seitenwechsel bot sich ein vollkommen anderes Bild. Rafe Pal erzielte nach Vorarbeit von Lukas Keim früh das 1:3 und spätestens als Kai Riesle ebenfalls auf Vorarbeit von Keim den Anschluss erzielt hatte, schnupperte der TSV am Remis. Vier Minuten vor dem Ende hatte Mohammad Osman den Ausgleich auf dem Fuß, traf aber nur den Pfosten. Anschließend endete die Aufholjagd jäh mit einer aus Wolfskehlers Sicht unberechtigten Zeitstrafe gegen Lukas Keim. Stattdessen nutzte die Olympia in der Nachspielzeit den sich bietenden Raum und stellte noch auf 4:2.

Es spielten: Pascal Bender, Falk Samstag, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Fabian Dietz, Marcel Hammann, Armin Sloos, Timo Epple, Rafe Pal, Kai Riesle, Stefan Spengler, Mohammad Osman und Martin Czarnecki.

ERSTE MANNSCHAFT: AUS IM ELFMETERSCHIESSEN

Im ungeliebten, weil vorwiegend an Donnerstagen im Herbst ausgetragenen Kreispokal verzichtete das Trainerteam Bender/Spengler auf einige Stammkräfte und sorgte für Spielpraxis bei Akteuren mit Trainingsrückstand. Die bunt zusammengestellte Mannschaft machte es beim A-Ligisten SG Trebur/Astheim über weite Strecken ordentlich, ließ aber die Durchschlagskraft in der Offensive vermissen. Das änderte sich erst in der Schlussphase mit der Einwechslung von Stürmer Kai Riesle, es blieb dennoch beim torlosen Remis nach neunzig Minuten. Das folgende Elfmeterschießen entschieden die Gastgeber mit 4:2 für sich. Für den TSV trafen Tim Hammann und Pascal Bender.

Es spielten: Jonas Kursch, Armin Slotos, Falk Samstag, Rafe Pal, Hendrik Brodhecker, Lukas Keim, Fabian Dietz, Masroor Pasha, Martin Czarnecki, Stefan Spengler, Pascal Bender, Falco Eberling, Tim Hammann und Kai Riesle.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II VERLIERT DEUTLICH

Keine Chance hatte die SG Leeheim/Wolfskehlen II bei ihrer 0:5 (0:3) Niederlage in der Kreisliga B gegen den Aufstiegsaspiranten TV Crumstadt. Dabei lief von Beginn an alles gegen die SG, die nach wenigen Minuten durch ein kurioses Eigentor in Rückstand geriet. Mit den beiden weiteren Crumstädter Treffern, darunter ein unglücklich abgefälschter Freistoß war die Partie bereits vor der Pause entschieden, zumal die Gäste gleich nach dem Seitenumwechsel ihren vierten Treffer erzielten. Den Schlussschlag setzte der TVC kurz vor dem Ende.

Es spielten: Keno Leiß, Andreas Krüger, Tobias Behrendt, Martin Czarnecki, Etienne Gündel, Malte Tschöpe, Thomas Wilfer, Bastian Bopp, Riccardo Cicerello, Silvan Wilok, Loris Raffa, Sam Breitwieser, Tomi Zovko und Luca Kollmannsperger.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II OHNE CHANCE

In einem Nachholspiel der Kreisliga B fehlten der SG Leeheim/Wolfskehlen II gegen die SKG Walldorf II schlicht und ergreifend die offensiven Mittel. So war es wenig verwunderlich, dass sich das Team von Alex Pabst und Patrick Engert spätestens nach dem zweiten Gegentreffer in die Niederlage fügte und nach dem 0:3 Pausenstand nur noch bemüht war, die Niederlage in erträglichen Grenzen zu halten. Das gelang beim 0:5 (0:3) aber nur bedingt.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Andreas Krüger, Tobias Behrendt, Stefan Raffel, Malte Tschöpe, Thomas Wilfer, Silvan Wilok, Loris Raffa, Malte Berg, Tomi Zovko, Luca Kollmannsperger, Laszlo Barabas, Sam Breitwieser und Riccardo Cicerello.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II MIT WEITERER NIEDERLAGE

In Biebesheim zeigte die SG Leeheim/Wolfskehlen II fast eine Halbzeit lang ein ordentliches Spiel, stand am Ende durch eine 1:7 (1:3) Niederlage aber erneut mit leeren Händen da. Dabei war das Team von Alex Pabst und Patrick Engert eigentlich gut gestartet, lag aber nach einem Freistoß plötzlich mit 0:1 hinten. Das 2:0 der Gastgeber konnte man noch mit dem Anschlusstreffer nach einer Ecke kontern, doch mit dem dritten Biebesheimer Tor fast mit dem Pausenpfiff gingen die Köpfe nach unten und das Unheil nahm einmal mehr seinen Lauf. Am Ende stand erneut eine deutliche Packung.

Es spielten: Richard Kursch, Luca Klump, Tobias Behrendt, Masroor Pasha, Malte Tschöpe, Patrick Engert, Malte Berg, Tomi Zovko, Luca Kollmannsperger, Riccardo Cicerello, Martin Czarnecki, Andreas Krüger, Loris Raffa und Silvan Wilok.

ERSTE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE GEGEN DEN TABELLENFÜHRER

Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer SG Arheilgen hielt die erste Fußballmannschaft des TSV 03 das Spiel lange offen, musste am Ende aber dennoch eine deutliche 0:3 (0:1) Niederlage hinnehmen. Dabei gehörten die ersten Spielminuten den ambitionierten Gästen, die gleich zwei gute Gelegenheiten vergaben, sich anschließend aber mehr und mehr die Zähne an der soliden Wolfskeher Deckung ausbissen. Auf der anderen Seite konnte das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler aber nur selten offensive Akzente setzen. Ein Volleyschuss Falk Samstags am Tor vorbei und ein annullierter Treffer Kai Riesles waren die einzige Ausbeute. Die SGA hingegen profitierte nach gut einer halben Stunde von einer verunglückten Abwehr des TSV und nutzten die plötzliche Schussgelegenheit aus zwanzig Metern konsequent zur Führung. Der knappe Spielstand hielt die Partie bis in die Schlussphase hinein offen. Arheilgen blieb optisch überlegen und kam nach sechzig Minuten zu einem Pfofenschuss, unsere Mannschaft verteidigte clever, nutzte aber die sich bietenden Kontergelegenheiten und den einen oder anderen Standard nicht konsequent genug. Ein zu kurzer Wolfskeher Befreiungsschlag bildete schließlich den Ausgangspunkt für den zweiten Arheilger Treffer acht Minuten vor dem Ende. Rafe Pals Volleyschuss hätte anschließend noch einmal für Spannung sorgen können, wurde aber kurz vor dem Tor von einem Abwehrbein entschärft. So nutzte Arheilgen einen Fehler im Wolfskeher Aufbau kurz vor dem Ende sogar noch zu einem dritten Tor.

Es spielten: Jonas Kursch, Falk Samstag, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Fabian Dietz, Tim Hammann, Armin Slotos, Hendrik Brodhecker, Rafe Pal, Kai Riesle und Martin Czarnecki.

ERSTE MANNSCHAFT: GLÜCK IST ANDERS

Ganz nah am ersten Auswärtssieg war die erste Fußballmannschaft des TSV 03 beim Wochentagsspiel in Dornheim, musste aber in letzter Sekunde noch den 3:3 (0:1) Ausgleich hinnehmen. Das passt irgendwie zu den nicht von Glück gesegneten letzten Wochen mit drei schweren Knieverletzungen im Kader und dem Schlüsselbeinbruch Hendrik Brodheckers einen Tag nach dem Spiel in Dornheim. Einfacher wird es also nicht. Mit Rückkehrer Pascal Maier startete das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler gut in das Dornheimer Kerwenspiel musste aber quasi aus dem Nichts durch einen Fernschuss das 0:1 quittieren und verlor anschließend bis zur Pause den Faden, ohne dass die Gastgeber daraus Kapital schlagen konnten. Mit Wut im Bauch kam der TSV aus den Kabinen und Hendrik Brodhecker erzielte früh den Ausgleich nach Vorarbeit von Marcel Hammann. Die SGD wirkte fortan verunsichert, schockte unsere Mannschaft aber durch ein weiteres Fernschusstor zur erneuten Führung. Diesmal gelang der Ausgleich zum 2:2 aber prompt durch einen Elfmetertreffer Pascal Maiers. Nun drängte der TSV auf die Führung. Hendrik Brodhecker verpasste einmal kurz vor dem Tor den Ball und traf später nach Vorarbeit von Maier und Riesle nur die Latte. In der letzten Minute der regulären Spielzeit schien ein Dornheimer Eigentor nach einer Ecke die Entscheidung für den TSV zu bedeuten, doch in der letzten Sekunde der Nachspielzeit sorgte der dritte Fernschusstreffer der Gastgeber nach einer Ecke noch für das Remis.

Es spielten: Jonas Kursch, Falk Samstag, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Marcel Hammann, Tim Hammann, Armin Slotos, Hendrik Brodhecker, Rafe Pal, Pascal Maier, Kai Riesle und Thomas Bubenhagen.

ERSTE MANNSCHAFT: GANZ SCHWACHE LEISTUNG

Durch 0:5 (0:3) Niederlage gegen Mitkonkurrent Hellas Rüsselsheim ist die erste Mannschaft des TSV 03 tief im Abstiegsumpf der Kreisoberliga angekommen. Geschenkt, dass das Trainergespann Bender/Spengler gegenüber der Vorwoche sechs Spieler aus der Anfangsformation ersetzen musste, dass beide etatmäßigen Torhüter fehlten: der TSV hatte trotzdem eine nominell ordentliche erste Elf auf dem Platz. Doch da spielte eine Mannschaft, die vor Kerb gerne gewonnen hätte, gegen eine Mannschaft, die unbedingt gewinnen wollte. Und das war an diesem üblen Donnerstagabend der entscheidende Unterschied. Dabei fand der TSV nach der ersten vergebenen Gästechance gar nicht schlecht ins Spiel, hatte durch Timo Epple sogar eine gute Führungschance, der einen Schritt zu spät kam, nachdem Pascal Maier den Ball am Torhüter vorbei bugsiert hatte. Doch dann nahm das Unheil seinen Lauf. Nach zwanzig Minuten umkurvte der Rüsselsheimer Bayraktaroglou in Höhe der Mittellinie widerstandslos seinen Gegenspieler, lief und lief und lief und weil ihn niemand attackierte, setzte er den Ball aus zwanzig Metern in den Winkel. Binnen der nächsten 8 Minuten erhöhte Hellas recht ungestört auf 3:0 und damit war das Spiel entschieden. Ungefähr um diese Zeit, nach einer halben Stunde Spielzeit, beging der TSV sein erstes Foul, bis dahin und auch danach war das Zweikampfverhalten nahezu körperlos. Viel Gegenwehr war nach einem kurzen Aufflackern auch nach der Pause von Wolfskeher Seite nicht zu verzeichnen und mit dem 0:4 nach knapp einer Stunde war die Luft endgültig raus. Der unermüdliche Falk Samstag traf irgendwann mit einem schönen Volleyschuss das Lattenkreuz und der eingewechselte Rafe Pal stand mehrfach kurz vor dem Ehrentreffer, doch eigentlich hatte das Spiel da längst nur noch Freundschaftsspielcharakter. Auf der Gegenseite hielt Tim Fuchs im Tor, was zu halten war, musste aber zehn Minuten vor dem Ende noch einen fünften Gegentreffer hinnehmen.

Es spielten: Tim Fuchs, Falk Samstag, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Timo Epple, Fabian Dietz, Thomas Bubenhausen, Stefan Spengler, Rafe Pal, Pascal Maier, Kai Riesle, Bastian Bopp und Masroor Pasha.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II VERLIERT UNNÖTIG

Eine völlig unnötige 2:3 (0:1) Niederlage gegen die SG Trebur/Astheim II quittierte die SG Leeheim/Wolfskehlen II. Das Team von Alex Pabst und Patrick Engert war lange Zeit in der Offensive zu harmlos und in der Defensive zu anfällig. Die Folge war ein 0:3 Rückstand zwanzig Minuten vor dem Ende. Erst dann wachten die Riedstädter auf und verkürzten durch Andreas Krüger und Loris Raffa. Dann allerdings fehlte die Zeit für die Wende.

Es spielten: Richard Kursch, Laszlo Barabas, Andreas Krüger, Stefan Raffel, Tobias Behrendt, Loris Raffa, Luca Kollmannsperger, Silvan Wilok, Amine el Marouani, Patrick Engert, Riccardo Cicerello, Tomi Zovko, Sam Breitwieser und Luca Klump.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II CHANCENLOS

Letztlich chancenlos blieb die SG Leeheim/Wolfskehlen II bei ihrer 0:3 (0:2) Niederlage in Dornheim, weil erneut zu wenig Durchschlagskraft im Angriff vorhanden war. Die Dornheimer gingen früh in Führung und trafen immer dann nochmal, wenn es notwendig wurde.

Es spielten: Kevin Kleinböhl, Laszlo Barabas, Stefan Raffel, Tobias Behrendt, Loris Raffa, Luca Kollmannsperger, Thomas Wilfer, Bastian Bopp, Andreas Krüger, Riccardo Cicerello, Tomi Zovko, Sam Breitwieser, Ricardo Gandolfo und Luca Klump.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: UNFASSBAR

55 Minuten lang die beste Saisonleistung gezeigt, gegen den Tabellenletzten SKG Erfelden mit 4:0 geführt, um am Ende doch mit einer 4:5 (3:0) dazustehen: die SG Leeheim/Wolfskehlen II erlebte gegen SKG Erfelden ein unfassbares Spiel. Durch zwei Treffer Riccardo Cicerellos und einen von Martin Czarnecki war man in Führung gegangen und nachdem Keeper Richard Minich vor der Pause zweimal glänzend reagiert hatte und Riccardo Cicerello nach dem Seitenwechsel auf 4:0 erhöht hatte, schienen die dringend notwendigen drei Punkte in trockenen Tüchern. Doch dann mussten die beiden Korsettstangen Stefan Raffel und Silvan Wilok (Schlüsselbeinbruch) den Platz verlassen, Erfelden erzielte durch einen Sonntagsschuss und ein Eigentor der SG zwei Treffer und das mühsam errichtete Kartenhaus der SG brach in sich zusammen. Ein weiterer Distanzschuss und zwei Tore nach Ecken, das letzte ganz am Ende der Nachspielzeit besiegelten die bittere Niederlage.

Es spielten: Richard Minich, Bastian Bopp, Martin Czarnecki, Tobias Behrendt, Stefan Raffel, Malte Berg, Thomas Wilfer, Silvan Wilok, Loris Raffa, Riccardo Cicerello, Andreas Krüger, Laszlo Barabas und Luca Klump.

ERSTE MANNSCHAFT: ORDENTLICHER AUFTRITT

Erneut ein ordentlicher Auswärtsauftritt, doch wieder keine Punkte. Durch die 1:3 (1:1) Niederlage bei RW Darmstadt II bleibt die erste Fußballmannschaft des TSV 03 in akuter Abstiegsgefahr. Dabei zeigte das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler sechzig Minuten lang eine sehr ordentliche Leistung, scheiterte dann aber letztlich an den fehlenden Wechselalternativen. Durch kurzfristige Absagen aus beruflichen und familiären Gründen sowie den alljährlichen und mittlerweile obligatorischen Nachkerweausfall standen dem TSV nur eineinhalb Auswechselspieler zur Verfügung und mit Marcel Pinto fand sich ein Rückkehrer unverhofft in der Anfangsformation. Wie erwartet musste sich unserer Mannschaft einer druckvollen Anfangsphase der Gastgeber erwehren, hatte Glück, dass eine verunglückte Flanke am Pfosten landete, ließ aber ansonsten zunächst wenig zu. Dann setzte der TSV drei blitzsaubere Konter. Zunächst schickte Pascal Maier Lukas Keim auf die Reise, dessen Schuss hatte den Keeper bereits passiert, wurde im letzten Moment aber noch von einem Abwehrbein von der Linie gekratzt. Wenig später scheiterte Thomas Bubenhagen nach einem schönen Angriff am Innenpfosten und schließlich gelang Lukas Keim nach Pass von Pascal Bender die zu diesem Zeitpunkt verdiente Führung. Darmstadt erhöhte nun den Druck, blieb aber lange einfalllos. Erst kurz vor der Pause verlor der TSV vor dem eigenen Strafraum den Ball und die folgende Flanke wurde aus kurzer Distanz zum Ausgleich ins Netz geköpft. Nach dem Seitenwechsel musste der verletzte Marcel Pinto durch Marius Büßer ersetzt werden und unsere Mannschaft kam kaum noch zu Entlastungsangriffen. Bis Mitte der zweiten Hälfte konnte die gut aufgestellte Wolfskeher Defensive dem Druck standhalten, dann trudelte ein unhaltbar abgefälschter Fernschuss ins Tor von Jonas Kursch. Das war quasi die Entscheidung, denn dem TSV fehlten vor allem offensiv einfach die Wechselalternativen. Zehn Minuten vor dem Ende setzte Rot-Weiß mit einem schönen Schlenzer von der Strafraumkante den Schlusspunkt.

Es spielten: Jonas Kursch, Falk Samstag, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Timo Epple, Fabian Dietz, Thomas Bubenhagen, Stefan Spengler, Marcel Pinto, Pascal Maier, Marius Büßer und Tim Hammann.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: DEBAKEL

Noch in der letzten Saison trennten Eintracht Rüsselsheim und die SG Leeheim/Wolfskehlen II zwei Spielklassen. Und am letzten Wochenende wurde dieser Klassenunterschied trotz der zwischenzeitlichen Zugehörigkeit beider Teams zur Kreisliga B mehr als deutlich. Das Team von Alex Pabst und Patrick Engert hatte nie auch nur den Hauch einer Chance, lag bereits bis zur Pause mit 0:6 zurück und konnte am Ende die erste zweistellige Niederlage seit langer Zeit nicht verhindern.

Es spielten: Keno Leiß, Laszlo Barabas, Tobias Behrendt, Amine el Marouani, Luca Kollmannsperger, Ricardo Gandolfo, Loris Raffa, Riccardo Cicerello, Sam Breitwieser, Luca Klump, Andreas Krüger, Dustin Lück und André Reinhardt.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: GUTES SPIEL OHNE ERTRAG

Die SG Leeheim/Wolfskehlen II lieferte gegen Mitaufsteiger Kickers Mörfelden ein ordentliches Spiel ab, stand am Ende nach einer 1:3 (0:1) Niederlage aber wieder mit leeren Händen da. Dabei zeigte sich das Team von Alex Pabst und Patrick Engert über weite Strecken defensiv und offensiv stark verbessert. Trotzdem geriet man nach zwanzig Minuten durch einen Fernschuss mit 0:1 in Rückstand. Als man drauf und dran war, den Ausgleich zu erzielen, erhielt Mörfelden einen Elfmeter geschenkt: das strittige Foulspiel war deutlich vor dem Strafraum. Anschließend erspielte sich die SG beste Gelegenheiten und kam durch Patrick Engert auf 1:2 heran, musste in der hektischen Schlussphase aber noch das entscheidende 1:3 hinnehmen.

Es spielten: Tim Fuchs, Tomi Zovko, Tobias Behrendt, André Reinhardt, Amine el Marouani, Patrick Harnischfeger, Christian Kummer, Ricardo Gandolfo, Loris Raffa, Riccardo Cicerello, Dustin Lück, Benjamin Sorger und Patrick Engert.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: IN BAUSCHHEIM VERLOREN

Auf verlorenem Posten stand die SG Leeheim/Wolfskehlen II in Bauschheim und musste mit einer weiteren deutlichen 1:6 (0:2) den Heimweg antreten. Bereits nach 20 Minuten war man dabei mit 0:2 in Rückstand geraten, gestaltete die Partie dann aber bis weit in die zweite Hälfte ausgeglichen. Erst in der Schlussphase gestaltete Bauschheim das Ergebnis dann klar und sorgte auch durch ein Eigentor für den Ehrentreffer der SG.

Es spielten: Tim Fuchs, Laslo Barabas, Tobias Behrendt, André Reinhardt, Bastian Bopp, Amine el Marouani, Marius Büßer, Malte Berg, Sam Breitwieser, Zakaria el Haddadi, Luca Kollmannsperger, Loris Raffa, Riccardo Cicerello und Dustin Lück.

ERSTE MANNSCHAFT: DEUTLICHE NIEDERLAGE

Nachdem sich beim letzten Spiel in Darmstadt erneut zwei Spieler verletzt hatten, standen der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 im Heimspiel gegen Germania Eberstadt wieder einmal nur 13 Akteure zur Verfügung. Diese wehrten sich mehr als zwanzig Minuten tapfer, gerieten dann aber durch einen unglücklichen Handelfmeter in Rückstand und mussten zum psychologisch ungünstigsten Zeitpunkt kurz vor der Pause nach einem Standard den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Da Eberstadt gleich nach dem Seitenwechsel nachlegte, war die Partie entschieden. Erst danach kam der TSV zu Torchancen, konnte aber keine davon nutzen. In der Schlussphase kam die Gäste nach einem Abstimmungsfehler sogar noch zu einem vierten Tor.

Es spielten: Jonas Kursch, Falk Samstag, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Timo Epple, Armin Slotos, Masroor Pasha, Stefan Spengler, Pascal Maier, Marius Büßer, Martin Czarnecki und Tim Hammann.

ERSTE MANNSCHAFT: KAMPFLOSE NIEDERLAGE

Das Spiel gegen Groß-Gerau musste kampflos abgegeben werden, weil nur 8 gesunde Spieler zur Verfügung standen.

ERSTE MANNSCHAFT: SCHMERZLICHE NIEDERLAGE

Diese Niederlage tut richtig weh. Durch eine 0:1 (0:0) Niederlage bei der TSG Messel haben sich die Abstiegsorgen der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 in der Kreisoberliga weiter erhöht. Nach zwei erneuten kurzfristigen Absagen am Sonntagvormittag musste das Trainerteam Bender/Spengler wieder einmal umbauen, verzichtete aber zunächst auf einen eigenen Einsatz. So kamen Ilias Mejdoule und Ayman Zariouh jeweils zu ihren ersten Saisoneinsätzen. Der TSV startete richtig gut und hatte gleich eine dicke Gelegenheit durch Lukas Keim, der nach einem Pass Pascal Maiers alleine auf das Tor zulief, beim Abschluss aber in den Boden trat. Wenig später schoss Rafe Pal nach einer verunglückten Abwehr des Messeler Keepers Richtung leeres Tor, der Ball wurde aber unmittelbar vor der Torlinie noch von einem Abwehrspieler abgefangen. Messel wurde zunächst nur bei Standardsituationen gefährlich, von denen der TSV zu viele produzierte und hatte Glück, dass Rafe Pal sowie Tim Hammann jeweils freistehend per Kopf das Tor verfehlten. Und schließlich verweigerte der Schiedsrichter unserer Mannschaft einen klaren Handelfmeter, als ein Messeler Abwehrspieler einen Schuss Pascal Maiers in Torhütermanier abwehrte. Erst nach der Pause nahmen die Gastgeber mehr am Spiel teil und gestalteten die Partie ausgeglichen, während der TSV deutlich nachließ. Trotzdem eröffnete sich die Riesenchance zur Führung, als nach einer Hereingabe Lukas Keims der Messeler Keeper ausrutschte, Ayman Zariouh aber den Ball verfehlte, weil er im entscheidenden Moment ebenfalls den Halt verlor. Auf der Gegenseite schoss Messel zweimal freistehend über das Tor, dann traf Pascal Maier bei einer weiteren Gelegenheit nur einen eigenen Mitspieler. So kam es, wie es zu befürchten war. Messel wurschtelte sich zehn Minuten vor Schluss im Wolfskeher Strafraum irgendwie durch, scheiterte zweimal am alleine gelassenen Pascal Trumpfheller und stocherte den Ball dann irgendwie über die Linie. Das war die Entscheidung, weil dem TSV anschließend nichts mehr einfiel und die anfallenden Standards völlig ungefährlich verpufften.

Es spielten: Pascal Trumpfheller, Falk Samstag, Lukas Keim, Falco Eberling, Tim Hammann, Martin Czarnecki, Pascal Maier, Ilias Mejdoule, Ayman Zariouh, Rafe Pal, Thomas Bubenhausen, Masroor Pasha und Pascal Bender.

ERSTE MANNSCHAFT: CHANCENLOS IN TRAISA

Durch eine 0:3 (0:1) Niederlage beim SV Traisa ist die erste Fußballmannschaft des TSV 03 auf den letzten Platz der Kreisoberliga zurückgefallen. Dabei war das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler auch im Mühlthal nicht schlecht gestartet und erzielte ein frühes Tor durch Ayman Zariouh, das wegen einer Abseitsposition aber nicht anerkannt wurde. Dann geriet man nach einem Standard in Rückstand, als sich Defensive und Torwart nicht einig waren. Anschließend spielte man bis zur Pause gut mit und hatte auch die eine oder andere Gelegenheit, bekam aber sofort nach der Pause durch ein schnelles Gegentor den Zahn gezogen. Anschließend spulte Traisa die Partie herunter und erzielte noch einen weiteren Treffer.

Es spielten: Jonas Kursch, Armin Slotos, Lukas Keim, Falco Eberling, Tim Hammann, Timo Epple, Pascal Maier, Fabian Dietz, Ayman Zariouh, Rafe Pal, Thomas Bubenhausen, Ilias Mejdoule und Martin Czarnecki.

ERSTE MANNSCHAFT: WIEDER KNAPP GESCHEITERT

Ein ordentliches Spiel machte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 gegen den Aufstiegsaspiranten SV Hahn, hatte bei der 4:6 (1:3) Niederlage aber erneut wieder etwas unglücklich das Nachsehen. Gegen die vor der Saison mit oberligaerfahrenen Akteuren und ex-Europapokal Profi Patrick Stumpf verstärkten Gäste fand das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler gut in die Partie und ging nach einer von Fabian Dietz durch Falk Samstag in Führung. Doch dann nahm einmal mehr das Unglück seinen Lauf. Wenig später landete der Ball nach einer Fußabwehr Jonas Kurschs im Gesicht von Tim Hammann und von dort im eigenen Tor. Auch durch den anschließenden verletzungsbedingten Wechsel geriet der TSV in Unordnung und kassierte bis zur Pause zwei unnötige Treffer zum 1:3, während auf der Gegenseite Thomas Bubenhagen zwischenzeitlich nur knapp den erneuten Ausgleich verpasste. Nach der Pause erhöhte Hahn zwischenzeitlich gegen zu wenig durchschlagskräftige Wolfskeher auf 5:1, bevor sich der TSV noch einmal aufrappelte. Lukas Keim auf Pass von Pascal Maier, Maier nach Vorarbeit von Samstag, Ayman Zariouh und Keim, sowie noch einmal Maier per Elfmeter nach einem Foul an Bubenhagen verkürzten binnen weniger Minuten auf 4:5. Doch als unsere Mannschaft in den Schlussminuten am Ausgleich schnupperte, setzten die Hahner Routiniers einen letzten präzisen Konter und entschieden das Spiel mit dem 6:4.

Es spielten: Jonas Kursch, Stefan Spengler, Lukas Keim, Pascal Bender, Tim Hammann, Fabian Dietz, Pascal Maier, Ayman Zariouh, Rafe Pal, Thomas Bubenhagen, Falk Samstag, Ilias Mejdoule und Martin Czarnecki.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: SPITZENREITER PAROLI GEBOTEN

Sehr ordentlich präsentierte sich die SG Leeheim/Wolfskehlen II im Heimspiel gegen den Tabellenführer RW Walldorf III. Lange Zeit bot man dem mit vielen höherklassig erfahrenen Akteuren gespickten Aufstiegsaspiranten erfolgreich Paroli und glich den 0:1 Rückstand durch Marcel Pinto sogar aus. Auch in der Folge ließ man wenig zu, musste aber trotzdem noch zwei Gegentreffer zur 1:3 (1:2) Niederlage hinnehmen.

Es spielten: Tim Fuchs, Laslo Barabas, Tobias Behrendt, André Reinhardt, Bastian Bopp, Marcel Pinto, Benjamin Sorger, Sam Breitwieser, Andreas Krüger, Luca Kollmannsperger, Riccardo Cicerello, Wladislaw Turtschenko, Loris Raffa und Ricardo Gandolfo.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: MUNTERES SCHEIBENSCHIESSEN IN WORFELDEN

Fast eine Halbzeit lang schnupperte die SG Leeheim/Wolfskehlen in Worfelden an einem Punktgewinn, doch anstatt mit einem torlosen Remis in die Pause zu gehen, kassierte man kurz vor dem Seitenwechsel zwei Treffer und gleich danach nochmal zwei. Damit war die Partie entschieden. Anschließend war das Geschehen wieder ausgeglichen und beide Teams trafen noch je drei Mal. Für die SG verkürzten jeweils Sam Breitwieser, Riccardo Cicerello und Andreas Krüger.

Es spielten: Benjamin Kölli, Laslo Barabas, Tobias Behrendt, André Reinhardt, Malte Berg, Marcel Pinto, Patrick Engert, Sam Breitwieser, Andreas Krüger, Luca Kollmannsperger, Zakaria el Haddadi, Riccardo Cicerello, Amine el Marouani und Benjamin Sorger.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: CHANCENLOS IM NACHHOLSPIEL

Einmal mehr chancenlos blieb unsere Spielgemeinschaft bei der SSV Raunheim und unterlag nach einem 0:5 Pausenstand mit 3:12. Erfreulich, dass das Team von Alex Pabst und Patrick Engert trotz früher klarer Verhältnisse weiter nach vorne spielte und durch Riccardo Cicerello, Patrick Engert und Luca Kollmannsperger zu drei Treffern kam.

Es spielten: Tim Fuchs, Laszlo Barabas, Tobias Behrendt, André Reinhardt, Marius Büßer, Bilal el Haddadi, Patrick Engert, Sam Breitwieser, Ayman Zariouh, Bastian Bopp, Riccardo Cicerello, Amine el Marouani, Luca Kollmannsperger und Benjamin Sorger.

ERSTE MANNSCHAFT: KLEINER SCHRITT

Mit einem 2:2 (1:0) Unentschieden beim VfB Ginsheim II hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihren ersten Punkt seit Ende September in der Kreisoberliga geholt. Ein erster Schritt vielleicht, in eine erfolgreichere Zukunft - und och belohnte sich das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler erneut nur unzureichend. Bis auf die ungeordnete Anfangsphase, in der der TSV das 0:1 durch einen Fernschuss quittieren musste, war unsere Mannschaft das bessere Team, scheiterte aber vor der Pause gleich mehrfach am gut reagierenden Keeper der Gastgeber. Das setzte sich nach der Pause zunächst fort und als die Gastgeber nach einem ihrer wenigen Vorstöße einen mehr als zweifelhaften Foulelfmeter zum 2:0 nutzten, schien die Partie entschieden. Der TSV gab aber nicht auf und kam nach mehreren abgeblockten Schussversuchen durch Ayman Zariouh zum Anschlusstreffer. Falk Samstag hatte bald darauf den Ausgleich auf dem Fuß, traf nach Kopfballvorlage von Rafe Pal aber nur die Unterkante der Latte. Das 2:2 erzielte schließlich Pascal Maier zehn Minuten vor dem Ende, als er einen Pass Tim Hammanns überlegt verwertete. Anschließend drängte der TSV vergebens auf den Sieg. Ayman Zariouh und Lukas Keim schossen jeweils nach schönen Spielzügen knapp vorbei. Auf der Gegenseite hätten die Gastgeber kurz vor Schluss aber auch einen Elfmeter bekommen können. So nahm man den Punkt schließlich mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Es spielten: Pascal Trumfheller, Timo Epple, Lukas Keim, Pascal Bender, Tim Hammann, Fabian Dietz, Pascal Maier, Ayman Zariouh, Rafe Pal, Falk Samstag, Ilias Mejdoule und Martin Czarnecki.

ERSTE MANNSCHAFT: DERBYNIEDERLAGE

Mit einer 0:3 (0:1) Derbyniederlage in Goddelau hat die erste Fußballmannschaft des TSV 03 die Rückrunde in der Kreisoberliga eröffnet. Dabei geriet das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler auf tiefem Geläuf bereits nach wenigen Minuten in Rückstand und konnte anschließend auch nicht von einer fast einstündigen Überzahl aufgrund von einer roten Karte gegen die Gastgeber wegen Notbremse profitieren. Ohne zahlreiche Offensivkräfte fehlte wie schon so oft zuletzt die Durchschlagskraft im Angriff. Gegen Ende der Partie entschied Goddelau das lange Zeit umkämpfte Geschehen durch zwei weitere Treffer.

Es spielten: Jonas Kursch, Timo Epple, Lukas Keim, Pascal Bender, Tim Hammann, Stefan Spengler, Pascal Maier, Ayman Zariouh, Rafe Pal, Bastian Bopp, Thomas Bubenhausen, Fabian Dietz, Ilias Mejdoule und Martin Czarnecki.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: AUSWÄRTSSIEG VERPASST

Um gerade einmal zwei Minuten verpasste die SG Leeheim/Wolfskehlen II den ersten Auswärtssieg der Saison und musste sich beim TSV Goddelau II mit einem 1:1 (1:0) Unentschieden zufrieden geben. Beim Riedstädter Nachbarn trotzte das Team von Alex Pabst und Patrick Engert den ungewohnt schwierigen Platzverhältnissen und hatte die Begegnung über weite Strecken im Griff. Das drückte sich allerdings nur unzureichend im Ergebnis aus. Lediglich Patrick Engert traf fast mit dem Pausenpfiff per Elfmeter zur Führung. Anschließend versäumte man es mehrfach, die Partie zu entscheiden und kassierte so durch einen in der Entstehung unglücklichen indirekten Freistoß kurz vor dem Ende noch den Ausgleich.

Es spielten: Markus Spross, Luca Klump, André Reinhardt, Amine el Marouani, Bilal el Haddadi, Sam Breitwieser, Christian Kummer, Luca Kollmannsperger, Laszlo Barabas, Patrick Engert, Malte Berg und Marius Büßer.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: ORDENTLICHE LEISTUNG

Wieder einmal komplett neu aufgestellt gegenüber dem Vorwochenende verpasste die SG Leeheim/Wolfskehlen II bei der 1:3 (0:1) Niederlage in Hassloch einen durchaus möglichen Punktgewinn. Erstmals mit Debütant Alex Poss kam das Team von Alex Pabst und Patrick Engert gut in die Partie, geriet aber nach einer Flanke aus dem Halbfeld in Rückstand. Danach hatte man einige Gelegenheiten zum Ausgleich, musste aber bis in die zweite Halbzeit hinein warten ehe Patrick Engert nach einem nicht gegebenem Elfmeter den Ausgleich erzielte. Danach war durchaus mehr drin, doch nach einer Ecke geriet man erneut in Rückstand. Kurz vor Ende der Partie machten die Gastgeber mit ihrem dritten Treffer dann alles klar.

Es spielten: Markus Spross, Luca Klump, André Reinhardt, Amine el Marouani, Bilal el Haddadi, Sam Breitwieser, Bastian Bopp, Luca Kollmannsperger, Laszlo Barabas, Patrick Engert, Alex Poss, Justin Gutjahr und Dustin Lück.

ERSTE MANNSCHAFT: SIEG GEGEN DEN TABELLENFÜHRER

Noch am letzten Donnerstag fragte man sich aufgrund einiger Krankheitsfälle beim TSV, wie man sonntags drauf gegen Tabellenführer Hellas Darmstadt eine spielfähige Mannschaft zusammenbringen sollte, zumal ein kurzfristiger Antrag auf Spielverlegung erfolglos war. Und dann feierte man nach 13 sieglosen Spielen in Folge einen hochverdienten 3:0 (1:0) Erfolg gegen den Aufsteiger, der zuvor neunmal in Serie siegreich war. Verrückt, doch schon im Hinspiel war man bei einer späten 2:4 Niederlage unter Wert geschlagen worden. Am Sonntag jedenfalls wollte sich das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler unbedingt mit einem Erfolgserlebnis in die Winterpause verabschieden, um die gar nicht mal so weit entfernten Nichtabstiegsplätze in Sichtweite zu behalten und legte die Basis dafür mit einer hoch konzentrierten Abwehrleistung. Von Anfang an stellte man die gefährlichen Außen der Gäste erfolgreich zu und attackiert früh, die daraus resultierenden langen Bälle des Spitzenreiters verteidigte die kopfballstarke Wolfskeher Hintermannschaft ohne größere Probleme. Und auf der Gegenseite setzte man sofort Nadelstiche. Nach 15 Minuten verlängerte Rafe Pal eine weite Flanke über die Darmstädter Abwehr, Ayman Zariouh erlief die Kugel vor dem gegnerischen Keeper und seinen Rückpass verwandelte Fabian Dietz konsequent. In der Folge wirkte Hellas etwas ratlos und Jonas Kursch musste bis zur Pase nur einmal richtig eingreifen - auch ein Verdienst der Sechser Mejdoule und Slotos, die vieles früh abliefen. Nach der Pause blieb der TSV konzentriert und kam binnen fünf Minuten zur Entscheidung. Zunächst landete der Ball nach einem feinen Spielzug über Pascal Maier, Ayman Zariouh und Lukas Keim bei Fabian Dietz, der erneut eiskalt einschob (66. Minute), dann traf Maier nach einem Querpass von Keim spektakulär aus 25 Metern in den Winkel (71.). Anschließend passierte nicht mehr viel. Jonas Kursch musste noch einen Freistoß parieren aber am Ende führte die beste Saisonleistung zum heiß ersehnten Erfolgserlebnis.

Es spielten: Jonas Kursch, Armin Slotos, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Tim Hammann, Fabian Dietz, Pascal Maier, Ayman Zariouh, Rafe Pal, Ilias Mejdoule und Falk Samstag.

ERSTE MANNSCHAFT: AUFTAKTSIEG IN LETZTER MINUTE

Mit einem 3:2 (0:1) Erfolg gegen den VfB Ginsheim II ist die erste Fußballmannschaft des TSV 03 nicht nur erfolgreich in die Reistrunde der Kreisoberliga gestartet, sondern hat das rettende Ufer endlich wieder in Sichtweite. Gegen die Mannschaft von der Mainspitze startete die Mannschaft von Pascal Bender und Stefan Spengler zwar gut in die Partie, versäumte es aber, die durchaus mögliche frühe Führung zu erzielen. Mit zunehmender Spieldauer kroch dann die Nervosität in die Glieder und Ginsheim nutzte dies prompt zum schön herausgespielten 1:0 Pausenstand. Auch in die zweite Hälfte startete der TSV wieder stark, doch diesmal traf er auch. Ilias Mejdoule brachte Hendrik Brodhecker ins Spiel und dessen Flanke verwertete Lukas Keim nach starker Ballannahme per Volley. Danach drängte man auf die Führung, leistete sich aber unverhofft einen Fehler im Aufbau, den die Gäste zur erneuten Führung nutzten. Tim Hammann hätte bald darauf ausgleichen können, scheiterte aber im eins gegen eins am Keeper und weitere gute Gelegenheiten verpufften ungenutzt. Dann aber wurde Pascal Maier fünf Minuten vor dem Ende im Strafraum gelegt und verwertete den Strafstoß zum Ausgleich. Und in den Schlussekunden war dem TSV auch endlich einmal das Glück hold. Kai Riesle kam mehr als dreißig Meter vor dem Tor an den Ball und drosch die Kugel unhaltbar zum 3:2 Siegtreffer in den Winkel.

Es spielten: Iraklis Alexidis, Timo Epple, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Tim Hammann, Falk Samstag, Pascal Maier, Ayman Zariouh, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Zakaria el Haddadi und Ilias Mejdoule.

ERSTE MANNSCHAFT: NIEDERLAGE IN LETZTER MINUTE

Durch einen Gegentreffer in der letzten Minute der regulären Spielzeit unterlag die erste Fußballmannschaft des TSV 03 bei Germania Eberstadt mit 1:2 (0:0) und verlor dabei mindestens einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf. In Eberstadt legte das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler gut los und hatte früh eine dicke Chance zur Führung, als Pascal Maier und Kai Riesle eine präzise Hereingabe von Ayman Zariouh kurz vor dem Tor verpassten. Dann begann ein kleines Dilemma im Hinblick auf Abseitsentscheidungen gegen den TSV, die der Referee für gewöhnlich aus großer Distanz zu treffen pflegte und die Kai gleich zweimal zu Unrecht auf dem Weg zum Tor stoppten. Nach ca. 20 Minuten wurden die Gastgeber stärker und Keeper Iraklis Alexidis musste zweimal in höchster Not klären, bevor Ilias Mejdoule einen Konter nach eigener Ecke im letzten Moment unterband. Fast mit dem Pausenpfeiff hatte Kai Riesle wieder für den TSV die Führung auf dem Fuß, traf den Ball nach einem Pass Pascal Maiers aber nicht richtig. Die zweite Hälfte begann mit einer Großchance für Eberstadt, der Ball rauschte aber ebenso über das Tor, wie auf der Gegenseite nach einem Heber Kai Riesles fast von der Mittellinie. Wenig später hebelte die Germania die Wolfskeher Innenverteidigung mit einem langen Ball aus, gegen den folgenden Lupfer hatte Alexidis keine Chance. Unsere Mannschaft reagierte auf den Rückstand wütend, Kai Riesle traf vom Anstoß weg die Latte und bereitete kurz darauf den Ausgleich von Pascal Maier punktgenau vor. Dann war wieder Eberstadt am Drücker und Iraklis Alexidis verhinderte einen erneuten Rückstand, als er einen Freistoß aus dem Winkel kratzte. Fünf Minuten vor dem Ende wurde Kai Riesle erneut schön frei gespielt, scheiterte aber am stark reagierenden Keeper. Das hätte der Sieg sein können, stattdessen fing man sich in den Schlussekunden das 1:2 ein, als eine weite Flanke ungestört per Kopf nach innen gelegt und dort aus kurzer Distanz verwandelt werden konnte. In der Nachspielzeit probierte der TSV noch einmal alles, wurde aber regelmäßig durch Abseitsentscheidungen zurückgepfiffen und stand schließlich trotz ordentlicher Leistung mit leeren Händen da.

Es spielten: Iraklis Alexidis, Timo Epple, Lukas Keim, Pascal Bender, Martin Czarnecki, Tim Hammann, Pascal Maier, Ayman Zariouh, Kai Riesle, Michael Pinto Esteves, Falk Breunig, Zakaria el Haddadi und Ilias Mejdoule.

ERSTE MANNSCHAFT: WEITERE NIEDERLAGE IN LETZTER MINUTE

Notgedrungen auf vier Positionen verändert, lieferte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 gegen die Spvgg. Seeheim-Jugenheim erneut ein ordentliches Spiel ab, musste aber wieder quasi in letzter Minute eine unglückliche 0:1 (0:0) Niederlage hinnehmen. Gegen die Gäste von der Bergstraße startete das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler gut in die Partie und vergab schon nach zwei Minuten durch Lukas Keim die große Chance zur Führung. Nach Vorarbeit von Martin Czarnecki und Pascal Maier scheiterte er im Eins gegen Eins am Keeper. In der folgenden halben Stunde verpassten auch Maier und Falk Breunig das zu dieser Zeit verdiente 1:0, bevor die Gäste vor der Pause besser ins Spiel fanden und ihrerseits zweimal knapp die Führung vergaben. Nach der Pause spielte sich das Geschehen lange im Mittelfeld ab, ehe Pascal Maiers Freistoß vom Keeper an die Latte gelenkt wurde. Seeheim blieb zunächst ungefährlich, eroberte aber kurz vor Schluss nach einem Wolfskeher Abstoß die Kugel und nutzte die Gelegenheit zur Führung. Anschließend rannte der TSV wütend an, doch Lukas Keims aus Wolfskeher Sicht regulärer Treffer in der Schlussminute fand wegen eines angeblichen Offensivfouls keine Anerkennung.

Es spielten: Iraklis Alexidis, Fabian Dietz, Lukas Keim, Pascal Bender, Martin Czarnecki, Tim Hammann, Pascal Maier, Falko Eberling, Falk Samstag, Falk Breunig, Hendrik Brodhecker und Zakaria el Haddadi.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: AUSWÄRTSSIEG VERPASST

Um gerade einmal zwei Minuten verpasste die SG Leeheim/Wolfskehlen II den ersten Auswärtssieg der Saison und musste sich beim TSV Goddelau II mit einem 1:1 (1:0) Unentschieden zufrieden geben. Beim Riedstädter Nachbarn trotzte das Team von Alex Pabst und Patrick Engert den ungewohnt schwierigen Platzverhältnissen und hatte die Begegnung über weite Strecken im Griff. Das drückte sich allerdings nur unzureichend im Ergebnis aus. Lediglich Patrick Engert traf fast mit dem Pausenpfiff per Elfmeter zur Führung. Anschließend versäumte man es mehrfach, die Partie zu entscheiden und kassierte so durch einen in der Entstehung unglücklichen indirekten Freistoß kurz vor dem Ende noch den Ausgleich.

Es spielten: Markus Spross, Luca Klump, André Reinhardt, Amine el Marouani, Bilal el Haddadi, Sam Breitwieser, Christian Kummer, Luca Kollmannsperger, Laszlo Barabas, Patrick Engert, Malte Berg und Marius Büßer.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: ORDENTLICHE LEISTUNG

Wieder einmal komplett neu aufgestellt gegenüber dem Vorwochenende verpasste die SG Leeheim/Wolfskehlen II bei der 1:3 (0:1) Niederlage in Hassloch einen durchaus möglichen Punktgewinn. Erstmals mit Debütant Alex Poss kam das Team von Alex Pabst und Patrick Engert gut in die Partie, geriet aber nach einer Flanke aus dem Halbfeld in Rückstand. Danach hatte man einige Gelegenheiten zum Ausgleich, musste aber bis in die zweite Halbzeit hinein warten ehe Patrick Engert nach einem nicht gegebenem Elfmeter den Ausgleich erzielte. Danach war durchaus mehr drin, doch nach einer Ecke geriet man erneut in Rückstand. Kurz vor Ende der Partie machten die Gastgeber mit ihrem dritten Treffer dann alles klar.

Es spielten: Markus Spross, Luca Klump, André Reinhardt, Amine el Marouani, Bilal el Haddadi, Sam Breitwieser, Bastian Bopp, Luca Kollmannsperger, Laszlo Barabas, Patrick Engert, Alex Poss, Justin Gutjahr und Dustin Lück.

ERSTE MANNSCHAFT: UND WÖCHENTLICH GRÜSST DAS MURMELTIER

Und irgendwann ist es dann halt auch kein Pech mehr. Dem Kommentar des Echo zur 0:1 (0:0) Niederlage unserer ersten Mannschaft beim Abstiegs Konkurrenten SV 07 Nauheim ist eigentlich nichts hinzuzufügen: „Wolfskehlen konnte nach 15 Minuten 4:0 führen. Die Riedstädter, zunächst die bessere Mannschaft, vergaben aber vier Großchancen und scheiterten am starken Nauheimer Schlussmann Fabian Keil.“ Obwohl nach den Ausfällen von Pascal Maier und Kai Riesle kurz vor Spielbeginn auch noch Keeper Alexidis ausfiel und zunächst durch Pascal Bender, später durch Falk Breunig ersetzt werden musste, war der TSV fast eine Halbzeit lang die deutlich bessere Mannschaft, vergab aber mindestens fünf hochkarätige Torchancen teilweise auf kuriose Art und Weise. Sicher, das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler erspielte sich diese Gelegenheiten mit feinen Spielzügen, doch was hilft das, wenn am Ende die Kugel nicht im Netz landet. Je zweimal Ayman Zariouh und Zakaria el Haddadi und einmal Lukas Keim hätten ihre Farben uneinholbar in Führung schießen können, doch immer wieder schafften es die Gastgeber, den Ball noch von der Linie zu kratzen. Erst nach einer halben Stunde wurde das Spiel offener und Falk Breunig kratzte einen Fernschuss spektakulär noch an die Latte. Ansonsten hatte die Wolfskehlere Deckung das Geschehen weitgehend im Griff. Noch je eine Gelegenheit aus der Distanz und es ging torlos in die Halbzeit. Nach der Pause machten die Gastgeber dann enormen Druck, während unsere Mannschaft in der Offensive kaum noch stattfand und viele aussichtsreiche Standards förmlich herschenkte. Wie es geht, zeigten die Gastgeber. Ein strammer Freistoß aus dreißig Metern rauschte zehn Minuten vor Schluss ins Wolfskehlere Netz und in der verbleibenden Zeit fand sich auf Wolfskehlere Seite niemand mehr, der das Ruder noch herumreißen konnte.

Es spielten: Falk Breunig, Fabian Dietz, Lukas Keim, Pascal Bender, Martin Czarnecki, Falco Eberling, Timo Epple, Tim Hammann, Falk Samstag, Ayman Zariouh, Hendrik Brodhecker, Marcel Pinto Esteves und Zakaria el Haddadi.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: ÜBERRASCHENDER PUNKTGEWINN

Ein durchaus überraschendes 4:4 (1:2) Unentschieden ergatterte die SG Leeheim/Wolfskehlen II beim Nachbarn TV Crumstadt. Ohne gelernten Torhüter, Routinier Malte Tschöpe "opferte" sich, geriet das Team von Alex Pabst und Patrick Engert früh in Rückstand und nach dem zweiten Gegentreffer schien die Partie gegen den sonst so abwehrstarken TVC entschieden. Dann aber gelang Sam Breitwieser per Volleyschuss der Anschluss und mit etwas Glück blieb man bis zur Pause ohne weiteren Gegentreffer. Amine el Marouanis Freistoßtreffer zum 2:2 gleich nach der Pause konterten die Gastgeber mit einem erfolgreichen Fernschuss, doch Luca Kollmannsperger staubte prompt zum 3:3 ab. Noch einmal ging Crumstadt in Führung, wieder glich Kollmannsperger aus. Und am Ende schnupperte die SG sogar erfolglos am möglichen Dreier.

Es spielten: Malte Tschöpe, Luca Klump, André Reinhardt, Amine el Marouani, Bilal el Haddadi, Sam Breitwieser, Bastian Bopp, Luca Kollmannsperger, Laszlo Barabas, Patrick Engert, Christian Kummer, Justin Gutjahr und Tomi Zovko.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: SCHWACHE LEISTUNG

Eine schwache Leistung zeigte die SG Leeheim/Wolfskehlen II beim Auswärtsspiel in Walldorf. Folgerichtig unterlag das Team von Alex Pabst und Patrick Engert bei der SKG Walldorf II mit 0:4 (0:1). Lediglich in der ersten Hälfte konnte die SG einigermaßen mithalten, im zweiten Durchgang hatte man es einzig Keeper Markus Spross zu verdanken, dass die Niederlage einigermaßen im Rahmen blieb.

Es spielten: Marcus Spross, Malte Tschöpe, Luca Klump, Tobias Behrendt, Bilal el Haddadi, Sam Breitwieser, Bastian Bopp, Luca Kollmannsperger, Laszlo Barabas, Patrick Engert, Christian Kummer, Malte Berg, Justin Hoffmann und Dustin Lück.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: CHANCENLOS

Völlig chancenlos war die SG Leeheim/Wolfskehlen II bei der 1:7 (0:3) Niederlage im Derby gegen Olympia Biebesheim II. Nach zwanzig Minuten leitete ein Eigentor den Torreigen ein, bereits 5 Minuten später war die Partie beim Stand von 0:3 entschieden. Bis in die Schlussphase hinein blieb es bei diesem Resultat, dann zogen die Gäste das Tempo noch einmal an. Der Ehrentreffer gelang Luca Kollmannsperger.

Es spielten: Marcus Spross, Andre Reinhardt, Sam Breitwieser, Christian Kummer, Tobias Behrendt, Bastian Bopp, Laszlo Barabas, Bilal El Haddadi, Marcel Pinto Esteves, Justin Hoffmann, Malte Berg, Luca Kollmannsperger und Justin Gutjahr.

ERSTE MANNSCHAFT: DIE HOFFNUNG LEBT WEITER

Nach drei knappen, jeweils durch Treffer in den Schlussminuten besiegelten Niederlagen griff die erste Fußballmannschaft des TSV 03 noch einmal nah dem rettenden Strohalm und sog sich durch einen 3:2 (2:2) Erfolg gegen Olympia Biebesheim wieder an an die rettenden Plätze heran. Und das, obwohl das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler einen Fehlstart erwischte. Bereits nach vier Minuten gelang der Olympia durch einen Kopfball nach einer Flanke aus dem Halbfeld die Führung. Doch der TSV reagierte keineswegs geschockt und spielte unbeeindruckt nach vorne. Nach knapp einer Viertelstunde schickte Lukas Keim Ayman Zariouh auf die Reise und dessen Hereingabe drückte Pascal Bender über die Linie. Dann war wieder Biebesheim an der Reihe, traf die Latte und schoss knapp vorbei, bevor ein Wolfskeher Fehler im Aufbau zum 1:2 führte. Kurz vor der Pause glich Kai Riesle auf Pass von Stefan Spengler erneut aus. Nach dem Seitenwechsel beruhigte sich das Geschehen zunächst, bevor Kai Riesles abseitsverdächtiger Treffer zum 3:2 nach Pass von Pascal Bender die Gemüter nachhaltig erhitzte und es zusehends hektischer wurde. Hendrik Brodhecker hätte anschließend per Kopf entscheidend für den TSV erhöhen können, auf der Gegenseite parierte Falk Breunig zweimal prima, bevor der wichtige Dreier für den TSV Bestand hatte.

Es spielten: Falk Breunig, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Timo Epple, Tim Hammann, Falk Samstag, Ayman Zariouh, Hendrik Brodhecker, Kai Riesle, Ilias Mejdoule, Martin Czarnecki und Zakaria el Haddadi.

ERSTE MANNSCHAFT: NUR EINE HALBZEIT ORDENTLICH

Das Endergebnis von 2:5 (2:2) beim Spiel unserer ersten Fußballmannschaft in Arheilgen suggeriert eine klare Angelegenheit. Doch das war es für den Tabellenzweiten erst in der zweiten Hälfte. Im ersten Durchgang spielte das Team des im Tor aushelfenden Pascal Bender und des verletzt fehlenden Stefan Spengler ordentlich mit und ging nach zehn Minuten mit 1:0 in Führung. Tim Hammann hatte Pascal Maier frei gespielt und dieser den Ball aus dreißig Metern über den Torhüter gehoben. Erst nach einer halben Stunde gelang den Gastgebern der Ausgleich, als Pascal Bender zunächst stark parierte, beim Nachschuss aber chancenlos war. Kurz vor der Pause profitierte der TSV von einem Arheilger Eigentor und ging erneut in Führung. Doch mit einem direkt verwandelten Anstoß gelang der SGA prompt der Ausgleich und versetzte unserer Mannschaft den wohl entscheidenden Nackenschlag. Nach dem Seitenwechsel spielten nur noch die Gastgeber, brauchten aber bis 20 Minuten vor dem Ende, um die 3:2 Führung zu erzielen. Ein weiterer Gegentreffer gleich darauf entschied die Partie, das fünfte Gegentor kurz vor Schluss hatte nur noch statistischen Wert.

Es spielten: Pascal Bender, Falco Eberling, Timo Epple, Tim Hammann, Falk Samstag, Pascal Maier, Ayman Zariouh, Hendrik Brodhecker, Kai Riesle, Ilias Mejdoule, Fabian Dietz, Martin Czarnecki und Zakaria el Haddadi.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: ENDLICH EIN AUSWÄRTSSIEG

Endlich ein Auswärtssieg gelang der SG Leeheim/Wolfskehlen II mit einem 2:1 (2:1) bei der SG Trebur/Astheim. Die Basis dafür wurde in der ersten Hälfte gelegt, als Marcel Pinto Esteves die frühe Führung gelang und Bastian Bopp den Ausgleich der Gastgeber konterte, in dem er eine erfolgreiche Balleroberung veredelte. In der zweiten Hälfte verteidigte das Team von Alex Pabst und Patrick Engert mit Leidenschaft und hatte am Ende auch Glück bei dem einen oder anderen Aluminiumtreffer der Treburer.

Es spielten: Marcus Spross, Malte Berg, Sam Breitwieser, Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Bastian Bopp, Andre Reinhardt, Bilal el Haddadi, Luca Kollmannsperger, Marcel Pinto Esteves, Patrick Engert, Laszlo Barabas, Tomi Zovko und Etienne Gündel.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: ZURÜCKGEKOMMEN

Eigentlich war das Spiel der SG Leeheim/Wolfskehlen II gegen die SG Dornheim II nach einer Viertelstunde beim Stand von 0:3 entschieden. Mit dem schön herausgespielten 1:3 durch Luca Kollmannsperger schöpfte das Team von Alex Pabst und Patrick Engert Hoffnung, hatte anschließend Glück bei einem Pfostenschuss der Gäste und war mit Patrick Engerts Anschlusstreffer kurz vor der Pause zurück in der Partie. Schon bald nach dem Seitenwechsel gelang Laszlo Barabas mit einem tollen Volleyschuss der Ausgleich, was wohl das Signal für die Gäste war, wieder etwas mehr für das Spiel zu tun. Nun bewahrte Keeper Markus Spross sein Team mehrfach vor weiterem Ungemach und fast hätte es am Ende sogar noch zum Sieg für unsere SG gereicht. In der Schlussminute wurde Luca Kollmannsperger schön frei gespielt, scheiterte aber aus spitzem Winkel am Dornheimer Torhüter, so dass es beim 3:3 (2:3) Unentschieden blieb.

Es spielten: Markus Spross, Malte Berg, Sam Breitwieser, Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Bastian Bopp, Andre Reinhardt, Bilal el Haddadi, Luca Kollmannsperger, Marcel Pinto Esteves, Patrick Engert, Laszlo Barabas, Tomi Zovko und Etienne Gündel.

ERSTE MANNSCHAFT: DEUTLICHER ERFOLG

Mit einem deutlichen 5:1 (3:0) Erfolg gegen die SG Dornheim bleibt die erste Fußballmannschaft in Sichtweite des rettenden Ufers der Kreisoberliga. In einem stimmungsvollen Derby zeigte das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler nach einer Phase des Abtastens die zielstrebigeren Offensivaktionen und verzeichnete nach ca. zwanzig Minuten einen Freistoßtreffer Pascal Maiers, der aber wegen einer Abseitsposition annulliert wurde. Dann setzten die Dornheimer ihre erste (und vor der Pause einzige) Offensivaktion, trafen aber mit einem Schlenzer vom Strafraumrand nur die Oberkante der Latte. Ansonsten hatte die starke Wolfskeher Defensivreihe ihre Kontrahenten gut im Griff. Fast im Gegenzug ging der TSV in Führung. Ayman Zariouh umkurvte energisch drei Gegenspieler und steckte für Kai Riesle durch. Der traf aus spitzem Winkel zwar nur den Innenpfosten, der zurückprallende Ball wurde aber von einem Abwehrspieler über die Torlinie befördert. Der Rückstand verunsicherte die SG offensichtlich, denn nur wenig später wurde ein als Rückpass gedachter Ball Kai Riesle in die Füße gespielt. Der umkurvte den Keeper und traf zum 2:0. Und kurz vor der Pause spielte Pascal Bender erneut Riesle frei, der wieder am Innenpfosten scheiterte, damit aber eine perfekte Vorlage zum 3:0 durch Hendrik Brodhecker lieferte. Das schien bereits eine Art Vorentscheidung, doch Dornheim kam vehement aus der Kabine und schnürte den TSV zunächst ein. Mit dem ersten richtigen Konter, Pascal Maiers Pass auf Bender und dessen "Rakete" zum 4:0 war die Partie aber endgültig entschieden. Zwar kamen die Gäste noch einmal auf 1:4 heran, als die Wolfskeher Hintermannschaft den Ball bereits im Toraus wählte, doch mehr ließ der starke Keeper Falk Breunig nicht zu. Auf der Gegenseite eroberte Kai Riesle kurz vor dem Ende die Kugel von einem nachlässigen Gästeakteur und traf erneut via Innenpfosten zum Endstand.

Es spielten: Falk Breunig, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Timo Epple, Tim Hammann, Pascal Maier, Ayman Zariouh, Hendrik Brodhecker, Kai Riesle, Ilias Mejdoule, Fabian Dietz, Martin Czarnecki und Zakaria el Haddadi.

ERSTE MANNSCHAFT: ERSTER AUSWÄRTSSIEG

Durch den ersten Auswärtssieg der Saison, einem 4:2 (1:2) Erfolg bei Hellas Rüsselsheim, wahrte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ihre Chance auf den Klassenerhalt in der Kreisoberliga. In Rüsselsheim erwischte der TSV einen Start nach Maß, als der für den ausgefallenen Kai Riesle in der Sturmspitze agierende Spielertrainer Pascal Bender nach einem Pass von Ayman Zariouh gefoult wurde und Pascal Maier den fälligen Elfmeter zur frühen Führung verwandelte. Danach ließ sich unsere Mannschaft aber mit zunehmender Spieldauer den Schneid abkaufen und geriet bis zur Pause durch einen Kopfballtreffer nach einer Ecke und einen Konter mit 1:2 in Rückstand. Da traf es sich gut, dass nach einem guten Restart gleich nach der Pause der Ausgleich gelang. Hendrik Brodhecker nutzte dabei einen Pass von Pascal Bender. Anschließend brachten die eingewechselten Zakaria el Haddadi und Falk Samstag frischen Schwung. El Haddadi war es dann auch, der nach Vorarbeit Pascal Maiers die Führung erzielte. In der Schlussphase kam Hektik auf, als Hellas anrannte und der TSV mit aller Macht verteidigte. Die Entscheidung gelang schließlich Pascal Maier, der einen langen Ball der Gastgeber abfing und die Kugel aus 50 Metern über den aufgerückten Torhüter zum 2:4 ins leere Tor schoss.

Es spielten: Falk Breunig, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Timo Epple, Tim Hammann, Pascal Maier, Ayman Zariouh, Hendrik Brodhecker, Ilias Mejdoule, Fabian Dietz, Falk Samstag, Martin Czarnecki und Zakaria el Haddadi.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: NIEDERLAGE NACH FÜHRUNG

Wie schon im Hinspiel vergab die SG Leeheim/Wolfskehlen II bei der SKG Erfelden eine scheinbar sichere Führung und unterlag in den Schlussminuten noch mit 2:3 (1:0). Fast sechzig Minuten lang kontrollierte das Team von Alex Pabst und Patrick Engert das Geschehen am Rheindamm und lag durch Treffer von Bastian Bopp (Vorarbeit Engert) und Patrick Engert (Marcel Pinto) verdient mit 2:0 vorne. Dann kamen die Gastgeber nach einer Ecke zum Anschluss und die SG verlor vollkommen den Faden. Mit weiteren Toren in der 73. und 85. Minute drehte die SKG die Partie.

Es spielten: Markus Spross, Malte Berg, Sam Breitwieser, Tobias Behrendt, Malte Tschöpe, Bastian Bopp, Andre Reinhardt, Andreas Krüger, Luca Kollmannsperger, Marcel Pinto Esteves, Patrick Engert, Laszlo Barabas, Etienne Gündel, Gue Jean Marc Kla und Bilal el Haddadi.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: GUTE LEISTUNG

In der Partie gegen die bislang beste Rückrudenmannschaft verkaufte sich die stark ersatzgeschwächte SG wider Erwarten gut und konnte die Niederlage mit 2:4 (2:3) in erträglichen Grenzen halten, nah dem man im Hinspiel noch mit 0:10 untergegangen war. Zwar geriet man auch im Rückspiel in der ersten halben Stunde mit 0:3 in Rückstand, doch Treffer von Malte Tschöpe und Justin Gutjahr ließen das Team von Alex Pabst und Patrick Engert bis zur Paus auf ein Tor herankommen. Ein schneller Rüsselsheimer Konter im zweiten Durchgang entschied die Partie aber frühzeitig.

Es spielten: Markus Spross, Laszlo Barabas, Tobias Behrendt, Justin Hoffmann, Malte Tschöpe, Bastian Bopp, Amine El Marouani, Justin Gutjahr, Timo Goldbach, Jean Marc Kla Gue, Patrick Engert,, Marc Breitwieser und Kevin Dewit..

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: UNGLÜCKLICHE NIEDERLAGE

Im Auswärtsspiel beim Mitaufsteiger zeigte die SG eine ordentliche Leistung und scheiterte bei der unglücklichen 0:1 (0:0) Niederlage letztlich an ihrer Chancenverwertung. Schade, ein Punktgewinn wäre gut für die Moral gewesen.

Es spielten: Mohamed Chamrikh, Laszlo Barabas, Tobias Behrendt, Andre Reinhardt, Malte Tschöpe, Bastian Bopp, Amine El Marouani, Silvan Wilok, Bilal el Haddadi, Gue Jean Marc Kla, Marcel Pinto Esteves, Justin Gutjahr und Malte Berg.

ERSTE MANNSCHAFT: BIG POINTS VERPASST

Nach der 1:3 (1:2) Heimniederlage der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 gegen RW Darmstadt II ist das rettende Ufer der Kreisoberliga wieder in etwas weitere Ferne gerückt. Dabei muss sich die Mannschaft von Pascal Bender und Stefan Spengler nichts vorwerfen lassen, sie lieferte ein ordentliches Spiel ab. Einziges Manko: die Chancenverwertung, hinzu kam etwas Pech. Wo im Spiel gegen die SG Dornheim vor zwei Wochen die Bälle vom Innenpfosten ins Tor sprangen, prallten sie diesmal wieder heraus. Bereits nach 5 Minuten lag der TSV mit 0:1 zurück, als ein zu kurz abgewehrter Freistoß im dritten Nachschuss hinter der Linie landete. Doch nach einem Foul an Falk Samstag konnte Pascal Maier per Strafstoß bald ausgleichen. Anschließend köpfte Samstag knapp am Tor vorbei, Lukas Keim brachte seinen Heber nicht über den zu weit vor dem Kasten stehenden Keeper und Kai Riesle schoss alleine vor dem Torhüter über das Tor. Stattdessen geriet man nach einem weiteren Standard wieder in Rückstand, als nach einer abgewehrten Ecke ein Volleyschuss im Wolfskehler Torwinkel landete. Nach dem Seitenwechsel parierte Nils Peter zunächst im Eins gegen Eins gegen einen Stürmer, bevor auf der Gegenseite Pascal Bender nach einem schönen Spielzug nur den Innenpfosten traf. Im Gegenzug schockten die Gäste den TSV mit einem perfekten Konter zum 1:3. Zwar schoss Falk Samstag gleich darauf nach einer Ablage Kai Riesles knapp über das Tor, doch anschließend hatte unsere Mannschaft eine Weile an dem Rückstand zu knabbern. In der Schlussviertelstunde zog sie dann ein wahres Powerplay auf. Ein Schuss von Falk Samstag wurde auf der Linie geklärt, Zakaria el Haddadi schoss freistehend den Torhüter an, Hendrik Brodheckers noch abgefälschter Kopfball landete auf der Latte und zum Schluss schoss Kai Riesle noch einmal drüber: es sollte an diesem Tag einfach nicht sein.

Es spielten: Nils Peter, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Timo Epple, Tim Hammann, Pascal Maier, Ilias Mejdoule, Fabian Dietz, Falk Samstag, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Martin Czarnecki und Zakaria el Haddadi.

ERSTE MANNSCHAFT: CHANCENVERWERTUNG ENTSCHEIDET

Auch im Spiel beim Tabellenfünften VfR Groß-Gerau II gelang der ersten Fußballmannschaft des TSV 03 nicht der erhoffte Dreier. Stattdessen wird der Abstieg aus der Kreisoberliga für das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler nach der 2:4 (1:3) Niederlage wohl nur noch über die Abstiegsrelegation vermeidbar sein. Auch in der Kreisstadt erwischte der TSV einen guten Start und hätte nach zwei guten Gelegenheiten Hendrik Brodheckers - darunter ein Lattentreffer - nach einer halben Stunde eigentlich in Führung liegen müssen. Stattdessen nutzte der VfR seinen ersten Torschuss zum 1:0 und die anschließende Verunsicherung auf Wolfskeher Seite zu zwei weiteren Treffern, Hendrik Brodhecker und Falk Samstag brachten ihre Farben kurz vor und nach der Pause wieder heran und Brodhecker hatte sogar die Chance zum Ausgleich, doch ein weiterer Groß-Gerauer Konter besiegelte die Niederlage.

Es spielten: Nils Peter, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Timo Epple, Tim Hammann, Pascal Maier, Ilias Mejdoule, Fabian Dietz, Falk Samstag, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Ilias Zariouh und Zakaria el Haddadi.

ERSTE MANNSCHAFT: COMEBACK ERHÄLT DIE HOFFNUNG

Mit einem nicht mehr für möglich gehaltenen Comeback in den letzten zwanzig Spielminuten und dem daraus resultierenden 4:2 (0:0) Erfolg gegen die TSG Messel erhielt sich die erste Fußballmannschaft des TSV 03 die Chance auf den Klassenerhalt der Kreisoberliga. Dabei gehörte mit Ausnahme von 5 Minuten die komplette erste Stunde der Begegnung den Gästen, die aus ihrer Spielkontrolle in der ersten Halbzeit aber so gut wie keine Torgelegenheit generieren konnten. Auf der anderen Seite fand das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler überhaupt nicht in die Partie und lief im Grunde nur hinterher. Einzig die Defensivformation zeigte sich in Normalform. Und trotzdem hätte unsere Mannschaft zur Pause führen können, als in energischen fünf Minuten die TSG zunächst zweimal kurz vor der Torlinie klärte und Pascal Maier mit einem Handelfmeter am Keeper scheiterte, ebenso wie Hendrik Brodhecker mit einem Schrägschuss. Unmittelbar nach der Pause rückte Messel gleich mit dem ersten Angriff das Ergebnis zurecht und erhöhte wenig später nahezu ohne Gegenwehr auf 2:0. Doch anstatt nachzulegen, verwaltete die TSG fortan nur noch und der TSV war auf einmal im Spiel. Kai Riesle scheiterte per Kopf am stark parierenden Torhüter und schoss wenig später freistehend Zakaria el Haddadis Vorarbeit am Kasten vorbei, während Hendrik Brodheckers Abseitstreffer keine Anerkennung fand. Doch als Riesle in einen Flachschuss Brodheckers rutschte, war der Anschluss geschafft und mit Timo Epples Kopfball nach Flanke el Haddadis bald sogar der Ausgleich. Kurz vor dem Ende sorgte Falk Samstag für das 3:2, als sein Volleyschuss nach Flanke von Lukas Keim dem Keeper durch die Hände rutschte und in der Nachspielzeit landete Tim Hammanns Befreiungsschlag vom Mittelkreis exakt im Torwinkel. Dann war Schluss und der TSV darf weiter hoffen.

Es spielten: Nils Peter, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Timo Epple, Tim Hammann, Pascal Maier, Ilias Mejdoule, Falk Samstag, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Ayman Zariouh, Martin Czarnecki und Zakaria el Haddadi.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: ORDENTLICHES SPIEL TROTZ NIEDERLAGE

Zu einem auf dem Papier bereits entschiedenen Rückrundenspiel, nach einem 13:3 im Hinspiel, empfing die SG Leeheim/Wolfskehlen den aktuell Viertplatzierten der Kreisliga B, den SSV Raunheim

Vor dem Spiel schwor der Trainer Alexander Pabst die Spieler noch einmal auf die Tugenden Einsatzbereitschaft, Kampfeswillen sowie Lauf- und Zweikampfbereitschaft ein. Und diese Worte sollten vom Start weg Früchte tragen, die SG erspielte sich bereits in den Anfangsminuten gute Gelegenheiten, versäumte aber den Abschluss oder dieser geriet zu ungefährlich. Doch in der sechsten Spielminute brachte ein weiterer gut vorgetragener Angriff die SG in Front. Silvan Wilok spielte einen perfekt getimten Pass auf die linke Außenbahn, den Mark Breitwieser erlaufen und in die Mitte flanken konnte. Nach einer Kopfballverlängerung drückte Marcel Pinto Esteves den Ball zum 1:0 in die Maschen. Die Gegner aus Raunheim brauchten jedoch nur drei Minuten, um den Gleichstand wieder herzustellen. In der Folge entwickelte sich ein munteres Spiel, bei dem erneut die SG die besseren Chancen hatte, diese jedoch nicht in ein weiteres Tor ummünzen konnte. Und so kam es dann wie es kommen musste, in der 40ten Spielminute musste Tobias Behrendt nach einem Sonntags-Freistoß des SSV Raunheim ein zweites Mal hinter sich greifen. In der Halbzeitpause waren sich Trainer und Spieler einig, dass das Spiel noch nicht verloren ist, aber die Chancenverwertung sowie an der einen oder anderen Stelle die Manndeckung der beiden Spielmacher verbessert werden muss. Mit diesen Vorsätzen ging es in die zweite Halbzeit, welche in den ersten rund 15 Minuten auch, abgesehen von ein paar Halbchancen, ereignisarm verlief. Dann jedoch musste die SG binnen drei Minuten die Gegentreffer 3 und 4 hinnehmen, bevor sich alle kräftig schüttelten und sich die SG mit den Treffern zum 2:4 durch Gue Jean Marc Kla und 3:4 durch Silvan Wilok noch einmal herankämpfte. In der umkämpften Partie machte allerdings der SV Raunheim in der 85ten Spielminuten den berühmten Deckel drauf und stellte auf 3:5 und damit wieder auf einen Zwei-Tore-Vorsprung. Da der SSV Raunheim nach einer Verletzungspause und dem damit verbundenen Aus-dem-Feld-Schießen des Balles durch die SG den Ball nicht nur zu dieser zurückspielte sondern nach dem Einwurf sogar ein weiteres, unbeabsichtigtes Tor erzielte, bildete das daraufhin beabsichtigt erzielte Eigentor der Raunheimer den Schlußpunkt der Partie.

Es spielten: Behrendt, Tobias / Gutjahr, Justin / Breitwieser, Sam / Reinhardt, Andre / Tschoepe, Malte / El Marouani, Amine / Wilok, Silvan / Elhaddadi, Bilal / Kla, Gue Jean Marc / Pinto Esteves, Marcel / Breitwieser, Mark sowie Bopp, Bastian / Lueck, Dustin / Chamrikh, Mohamed

ERSTE MANNSCHAFT: RELEGATIONSPLATZ GESICHERT

Trotz des Ausfalls von sechs Spielern gegenüber der Vorwoche erkämpfte die erste Fußballmannschaft des TSV 03 ein 2:2 (2:1) Unentschieden gegen den SV Traisa, der Mannschaft der Stunde der Kreisoberliga, die zuvor zwölf Siege in Folge eingefahren hatte. Damit kann das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler nicht mehr direkt absteigen und hat am letzten Spieltag sogar noch die Chance, den Abstiegsrelegationsspielen aus dem Weg zu gehen. Gegen Traisa begann der TSV sehr konzentriert und konnte zwei gute Schussgelegenheiten von Fabian Dietz sowie einen Pfohtentreffer Kai Riesles vorweisen, ehe Riesle nach einem erfolgreichen Pressing Lukas Keims die Führung gelang. Die baute Falk Breunig nach Vorarbeit von Stefan Spengler und Kai Riesle bald auf 2:0 aus. Doch mit einem direkt verwandelten Freistoß der Gäste kurz vor der Pause kippte die Partie. Nach dem Seitenwechsel spielte nur noch Traisa, der TSV kämpfte aufopferungsvoll, fand aber kaum noch Entlastung. Eine Viertelstunde vor dem Ende fiel der Ausgleich, aber mit etwas Glück, einer bärenstarken Defensivleistung und einem Keeper Nils Peter, der hielt, was zu halten war, schaffte der TSV das wichtige Remis, zu dem am Ende auch AH-Akteur Laszlo Barabas mit seinen allerersten Minuten im Dress der ersten Mannschaft beitrug.

Es spielten: Nils Peter, Lukas Keim, Pascal Bender, Falco Eberling, Martin Czarnecki, Tim Hammann, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Fabian Dietz, Falk Breunig, Stefan Spengler, Bastian Bopp und Laszlo Barabas.

SG LEEHEIM/WOLFSKEHLEN II: DEFTIGE KLATSCH

Eine deftige 0:6 (0:3) Klatsche kassierte die SG Leeheim/Wolfskehlen im letzten Heimspiel der Saison gegen die SKG Bauschheim II. Bereits vom Anstoß weg geriet man in Rückstand und gerade als man ins Spiel gefunden zu haben glaubte, führte ein unglückliches Eigentor zum 0:2. Luca Kollmannsperger scheiterte kurz vor der Pause am Keeper und statt des möglichen Anschlusstreffers entschied Bauschheim im Gegenzug mit dem 0:3 die Partie. Nach dem Seitenwechsel war beim Team von Alex Pabst und Patrick Engert kein Wille zur Wende erkennbar und so schraubten die Gäste das Ergebnis kontinuierlich in die Höhe.

Es spielten: Tobias Behrendt, Laszlo Barabas, Sam Breitwieser, Etienne Gündel, Malte Tschöpe, Andre Reinhardt, Luca Kollmannsperger, Gue Jean Marc Kla, Justin Gutjahr, Amine el Marouani, Marcel Pinto Esteves, Silvan Wilok, Bilal el Haddadi und Justin Hoffmann.

ERSTE MANNSCHAFT: WARTEN ENDET AM DONNERSTAG

Am Ende war es eine klare Sache - die erste Mannschaft des TSV 03 unterlag bei Meister und Aufsteiger SV Hahn mit 2:5 (1:2), doch noch zehn Minuten vor dem Spielende war für das Team von Pascal Bender und Stefan Spengler beim Stand von 2:1 für Hahn noch alles möglich. Damit bleibt weiter ungewiss, ob der TSV den Klassenerhalt in der Kreisoberliga auf direktem Weg erreicht - dazu müsste der VfB Ginsheim aus der Gruppenliga absteigen, weil das den Abstieg der zweiten Ginsheimer Mannschaft aus der Kreisoberliga nach sich ziehen würde - oder in die Abstiegsrelegation muss. Klarheit besteht an Fronleichnam, wenn die Gruppenliga ihren letzten Spieltag absolviert. In Hahn musste der TSV verletzungsbedingt auf beide etatmäßige Innenverteidiger verzichten und nach der Anfangsviertelstunde mit Pascal Bender auch noch auf den dritten. Zu dieser Zeit führte Hahn durch eine direkt verwandelte Ecke mit 1:0 und profitierte wenig später von einem Wolfskeher Fehlpass direkt vor der Abwehr, der zum 2:0 führte. Die Gastgeber schienen gegen eine vorzüglich kämpfende Wolfskeher Mannschaft zwar alles im Griff zu haben, legten aber nicht entscheidend nach und mussten mit dem Pausenpfiff Pascal Maiers Anschlusstreffer quittieren: auch er verwandelte eine Ecke direkt. Nach dem Seitenwechsel scheiterte Hahn zunächst mehrfach an der starken Abwehr des TSV um Stefan Spengler und Keeper Nils Peter, wurde dann aber zusehends nervöser. Und plötzlich hatte Lukas Keim die große Chance zum Ausgleich, hob den Ball nach einem Pass Pascal Maiers aber knapp am Tor vorbei. Anschließend wurde das Spiel unterbrochen, weil ein Hahner Mittelfeldspieler seine Wolfskeher Kontrahenten Ilias Mejdoule und Ayman Zariouh massiv beleidigt haben sollte. Der Schiedsrichter hatte im Gegensatz zu einigen Wolfskeher Spielern nichts gehört, der TSV nahm Zariouh vom Platz, weil dieser sich kaum beruhigen konnte und verlor damit eine wichtige offensive Option. Reaktion von Hahner Seite: Fehlanzeige. Am Ende entschied die Standardstärke des Aufsteigers zehn Minuten vor Schluss mit einem Kopfballtor nach einer Ecke die Partie. Der TSV öffnete nun die Abwehr und fing sich prompt einen Konter zum 1:4 ein. Zwar verkürzte Hendrik Brodhecker per Kopf nach Vorarbeit von Lukas Keim und Pascal Maier noch einmal, doch ein Wolfskeher Eigentor in den Schlussekunden besiegelte das letztlich zu deutliche Endergebnis.

Es spielten: Nils Peter, Lukas Keim, Pascal Bender, Martin Czarnecki, Ilias Mejdoule, Zakaria el Haddadi, Kai Riesle, Hendrik Brodhecker, Fabian Dietz, Falk Samstag, Stefan Spengler, Pascal Maier, Ayman Zariouh, Tim Hammann.